

BASS

Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie

Jana Nöller

Tabellenband Fakultät für Mathematik

Bachelor-Studiengänge

Mathematik

Wirtschaftsmathematik

Abschlussjahrgänge 2005 bis 2010

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung, Studiendesign und Beschreibung der Stichprobe.....	1
II	Deskriptive Auswertungen	3
II.1	Situation vor Studienbeginn	3
II.2	Entscheidung für das Studium.....	12
II.3	Studienverlauf	16
II.4	Das Studium an der Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld.....	36
II.5	Situation nach dem Studium	45
II.6	Persönliche Lebensumstände	60
III	Der eingesetzte Fragebogen.....	65

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Rücklaufquoten	1
Tabelle 2:	Studienberechtigung – Art	3
Tabelle 3:	Studienberechtigung – Jahr	3
Tabelle 4:	Studienberechtigung – Abschlussnote	4
Tabelle 5:	Leistungskurse.....	5
Tabelle 6:	Leistungskurse – häufigste Kombinationen	5
Tabelle 7:	Nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium.....	6
Tabelle 8:	Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Tätigkeitsbereich	6
Tabelle 9:	Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Branche	6
Tabelle 10:	Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Abschluss	6
Tabelle 11:	Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang	7
Tabelle 12:	Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Tätigkeitsbereich	7
Tabelle 13:	Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Branche	7
Tabelle 14:	Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Abschluss ...	7
Tabelle 15:	Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang	7
Tabelle 16:	Nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Nützlichkeit der Ausbildungsaspekte	8
Tabelle 17:	Mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium	9
Tabelle 18:	Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Vereinbarte Arbeitszeit.....	9
Tabelle 19:	Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang	9
Tabelle 20:	Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Ausübung des Ausbildungsberufs	9
Tabelle 21:	Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Vereinbarte Arbeitszeit.....	10
Tabelle 22:	Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang	10
Tabelle 23:	Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Ausübung des Ausbildungsberufs	10
Tabelle 24:	Sonstige Lebensphasen vor dem Studium.....	11
Tabelle 25:	Sonstige Lebensphasen vor dem Studium – Art	11
Tabelle 26:	Situation vor dem Studium.....	12
Tabelle 27:	Gründe für ein Studium der Mathematik	12
Tabelle 28:	Gründe für ein Studium der Mathematik - Sonstiges.....	12
Tabelle 29:	Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld.....	13
Tabelle 30:	Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld – Studienschwerpunkte.....	13
Tabelle 31:	Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld – Sonstiges.....	13
Tabelle 32:	Bachelor-Studium – Entscheidung.....	14
Tabelle 33:	Bachelor-Studium – Gründe für die Entscheidung	15
Tabelle 34:	Bachelor-Studium – Gründe für die Entscheidung (Sonstiges)	16
Tabelle 35:	Bachelor-Abschluss in Mathematik bzw. Wirtschaftsmathematik an der Universität Bielefeld – Jahr	17

Tabelle 36:	Bachelor-Abschluss in Mathematik bzw. Wirtschaftsmathematik an der Universität Bielefeld – Phase.....	17
Tabelle 37:	Erste Studienphase – Studienfach	18
Tabelle 38:	Erste Studienphase – Hochschule	18
Tabelle 39:	Erste Studienphase – Angestrebter Abschluss	18
Tabelle 40:	Erste Studienphase – Abschlusserwerb.....	18
Tabelle 41:	Erste Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses.....	18
Tabelle 42:	Zweite Studienphase – Studienfach	19
Tabelle 43:	Zweite Studienphase – Hochschule.....	19
Tabelle 44:	Zweite Studienphase – Angestrebter Abschluss	19
Tabelle 45:	Zweite Studienphase – Abschlusserwerb.....	19
Tabelle 46:	Zweite Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses.....	19
Tabelle 47:	Dritte Studienphase – Studienfach	20
Tabelle 48:	Dritte Studienphase – Hochschule	20
Tabelle 49:	Dritte Studienphase – Angestrebter Abschluss	20
Tabelle 50:	Dritte Studienphase – Abschlusserwerb.....	20
Tabelle 51:	Dritte Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses.....	20
Tabelle 52:	Vierte Studienphase – Studienfach	21
Tabelle 53:	Vierte Studienphase – Hochschule.....	21
Tabelle 54:	Vierte Studienphase – Angestrebter Abschluss	21
Tabelle 55:	Vierte Studienphase – Abschlusserwerb	21
Tabelle 56:	Unterbrechung des Studiums	22
Tabelle 57:	Unterbrechung des Studiums – Gründe	22
Tabelle 58:	Engagement während des Studiums.....	22
Tabelle 59:	Außeruniversitäre Praktika.....	23
Tabelle 60:	Außeruniversitäre Praktika – Anzahl	23
Tabelle 61:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Dauer	24
Tabelle 62:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich	25
Tabelle 63:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Branche.....	25
Tabelle 64:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Land.....	26
Tabelle 65:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung	26
Tabelle 66:	Erstes außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum	26
Tabelle 67:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Dauer	27
Tabelle 68:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich	27
Tabelle 69:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Branche.....	28
Tabelle 70:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Land.....	28
Tabelle 71:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung	28
Tabelle 72:	Zweites außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum	28
Tabelle 73:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Dauer	29
Tabelle 74:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich	29
Tabelle 75:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Branche.....	30
Tabelle 76:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Land.....	30
Tabelle 77:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung.....	30
Tabelle 78:	Drittes außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum	30
Tabelle 79:	Außeruniversitäre Praktika – Nützlichkeit.....	30
Tabelle 80:	Erwerbstätigkeit während des Studiums	31
Tabelle 81:	Erwerbstätigkeit während des Studiums – Art.....	31
Tabelle 82:	Erwerbstätigkeit während des Studiums – Nützlichkeit	31
Tabelle 83:	Finanzielle Situation während des Studiums – Einkommen.....	32
Tabelle 84:	Finanzielle Situation während des Studiums – Erwerbstätigkeit und Studium	33
Tabelle 85:	Finanzielle Situation während des Studiums – Stipendium.....	33

Tabelle 86:	Finanzielle Situation während des Studiums – BAföG.....	33
Tabelle 87:	Finanzielle Situation während des Studiums – BAföG-Betrag.....	34
Tabelle 88:	Finanzielle Situation während des Studiums – Studienkredit.....	35
Tabelle 89:	Persönliches Umfeld während des Studiums an der Universität Bielefeld.....	36
Tabelle 90:	Zufriedenheit mit Aspekten des Studiums	37
Tabelle 91:	Studienmotivation – Änderung	38
Tabelle 92:	Studienmotivation – Änderungsrichtung	38
Tabelle 93:	Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Studiengang	39
Tabelle 94:	Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Studienziel	39
Tabelle 95:	Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Nützlichkeit des Nebenfachs	39
Tabelle 96:	Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Umfang des Nebenfachs	39
Tabelle 97:	Studienelemente – Nützlichkeit der Lehrveranstaltungen allgemein.....	40
Tabelle 98:	Studienelemente – Nützlichkeit der Lehrveranstaltungen im Nebenfach.....	40
Tabelle 99:	Studienelemente – Nützlichkeit der Abschlussarbeit.....	40
Tabelle 100:	Studienelemente – Nützlichkeit des Auslandssemesters.....	41
Tabelle 101:	Studienelemente – Nützlichkeit des Engagements.....	41
Tabelle 102:	Bachelor-Abschlussnote.....	42
Tabelle 103:	Master-Studium.....	43
Tabelle 104:	Master-Studium – Entscheidung	43
Tabelle 105:	Master-Studium – Gründe für die Entscheidung.....	44
Tabelle 106:	Konkretisierung der Berufsvorstellungen – Bekanntheit von Angeboten	45
Tabelle 107:	Konkretisierung der Berufsvorstellungen – Nutzung von Angeboten.....	46
Tabelle 108:	Berufseinstieg – Bemühung	47
Tabelle 109:	Berufseinstieg – Anzahl der Bewerbungen.....	47
Tabelle 110:	Berufseinstieg – Anzahl der Vorstellungsgespräche.....	47
Tabelle 111:	Berufseinstieg – Anzahl der Stellenangebote.....	47
Tabelle 112:	Berufseinstieg – Schwierigkeiten bei der Stellensuche.....	48
Tabelle 113:	Erwerbstätigkeit nach dem Studium	49
Tabelle 114:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit.....	49
Tabelle 115:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich	49
Tabelle 116:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Branche.....	49
Tabelle 117:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung.....	50
Tabelle 118:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung.....	50
Tabelle 119:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn	51
Tabelle 120:	Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende.....	51
Tabelle 121:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit.....	52
Tabelle 122:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich.....	52
Tabelle 123:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Branche	52
Tabelle 124:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung	52
Tabelle 125:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung.....	53
Tabelle 126:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn	54
Tabelle 127:	Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende.....	54
Tabelle 128:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit.....	55
Tabelle 129:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich	55
Tabelle 130:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Branche.....	55

Tabelle 131:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung.....	55
Tabelle 132:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung.....	55
Tabelle 133:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn	56
Tabelle 134:	Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende.....	56
Tabelle 135:	Erwerbstätigkeit nach dem Studium – Voraussetzung für Tätigkeit.....	57
Tabelle 136:	Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich der beruflichen Position	57
Tabelle 137:	Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich der Arbeitsaufgaben	57
Tabelle 138:	Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich des Studienfachs.....	58
Tabelle 139:	Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich des Einkommens	58
Tabelle 140:	Sonstige Lebensphasen nach dem Studium	59
Tabelle 141:	Sonstige Lebensphasen nach dem Studium – Art	59
Tabelle 142:	Geburtsjahr	60
Tabelle 143:	Geschlecht	60
Tabelle 144:	Staatsangehörigkeit	60
Tabelle 145:	Geburtsland	60
Tabelle 146:	Familienstatus.....	61
Tabelle 147:	Partner(in) in Erwerbstätigkeit	61
Tabelle 148:	Kinder.....	62
Tabelle 149:	Kinder – Geburtsjahr	62
Tabelle 150:	Kinder – im Haushalt	62
Tabelle 151:	Eltern – Höchster Ausbildungsabschluss	63
Tabelle 152:	Eltern – Geburtsland.....	63
Tabelle 153:	Eltern – Buchbestand im Haushalt	63
Tabelle 154:	Persönlichkeitseigenschaften	64

I Einleitung, Studiendesign und Beschreibung der Stichprobe

Die Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie ist methodisch als Vollerhebung aller Absolventinnen und Absolventen der Universität Bielefeld in den Abschlussjahrgängen 2000 bis 2009 bzw. 2010 angelegt. Die geschätzte Anzahl der insgesamt zu befragenden Absolventinnen und Absolventen liegt laut Dezernat I bei ca. 10.000 Personen.

Der vorliegende Tabellenband dokumentiert die deskriptiven Auswertungen zu den im Fragebogen in der postalisch durchgeführten Befragung der Absolventinnen und Absolventen der *Fakultät für Mathematik* für die *Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik* eingesetzten Fragen. Der Tabellenband bildet eine Ergänzung zum Abschlussbericht.

An der Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld wurde neben den bestehenden Diplom-Studiengängen Mathematik und Wirtschaftsmathematik zum Sommersemester 2002 der Bachelor-Studiengang Mathematik eingeführt. Im Sommersemester 2005 folgte die Einführung des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsmathematik. Für die Befragung an der Fakultät für Mathematik wurden Absolventinnen und Absolventen der Bachelor-Studiengänge sowie der Diplom-Studiengänge berücksichtigt.¹ Als Zieljahrgänge wurden für die Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik auf Grund der Regelstudienzeit von sechs Semestern die Abschlussjahrgänge 2005 bis 2010 ausgewählt. Die in der Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Bachelor-Studiengänge an der Fakultät für Mathematik eingesetzte Fragebogenversion wurde aus Gründen der erwünschten Vergleichbarkeit in weiten Teilen wie die an den anderen Fakultäten eingesetzten Fragebögen konzipiert. Nur wo studiengangsspezifische Umstände Abweichungen erforderten, wurde der Fragebogen den Gegebenheiten in den Bachelor-Studiengängen Mathematik und Wirtschaftsmathematik angepasst.

Tabelle 1: Rücklaufquoten

	angeschriebene Personen	unzustellbar	verwertbare Fragebögen	Quote 1 ^a in Prozent	Quote 2 ^b in Prozent
Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik	649	29	197	30,4	31,8
Diplom-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik	341	35	120	35,2	39,2

^a Prozentuiert auf Grundlage aller angeschriebenen Personen.

^b Prozentuiert ohne die laut Post nicht zustellbaren Fragebögen.

Die Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik startete in einem ersten Durchgang im April 2010 mit dem Fragebogenversand an 649 Personen. Die Adressdaten waren durch das Prüfungsamt zur Verfügung gestellt und mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Bielefeld abgeglichen worden. Nur eine geringe Anzahl an Fragebögen erwies sich laut Postangaben als nicht zustellbar (vgl. Tab. 1). Nach ungefähr drei Wochen wurde eine Erinnerungspostkarte verschickt. In einem zweiten Durchgang im Mai 2010 wurden an die bereits angeschriebenen Absolventinnen und Absolventen, welche auf das erste Anschreiben und die Erinnerungspostkarte

¹ Vgl. Ergebnisbericht und Tabellenband für die Diplom-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik (Bericht – Band 2/2011, Tabellenband – Band 2/2011).

nicht reagiert hatten, erneut Fragebögen versandt. Dieses Vorgehen führte nochmals zu einer merklichen Steigerung der Rücklaufquote.

Nach beiden Durchgängen standen 197 zurückgesendete und verwertbare Fragebögen zur Verfügung. Hieraus ergibt sich eine Rücklaufquote von 30 bzw. 32 Prozent – je nach dem, ob auf Grundlage aller angeschriebenen Personen prozentuiert wird oder die nicht zustellbaren Fragebögen abgezogen werden (vgl. Tab. 1). Diese erreichten Rücklaufquoten sind in Hinblick auf vergleichbare Untersuchungen als zufriedenstellend bis gut zu bezeichnen. Im Vergleich zu den in der Studie ebenfalls berücksichtigten Diplom-Studiengängen der Fakultät für Mathematik sind die hier erreichten Rücklaufquoten niedriger (vgl. Tab. 1).

Im Folgenden werden die deskriptiven Auswertungen der in der Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik an der Fakultät für Mathematik eingesetzten Fragen entsprechend der Reihenfolge im Fragebogen berichtet.² Hierbei erfolgt eine Gliederung in Fragen in Bezug auf die Situation vor Studienbeginn (Abschnitt II.1), die Entscheidung für das Studium (Abschnitt II.2), den Studienverlauf (Abschnitt II.3), das Studium an der Fakultät für Mathematik (Abschnitt II.4) und die Situation nach dem Studium (Abschnitt II.5) sowie Fragen zu persönlichen Lebensumständen (Abschnitt II.6). Ein Muster des eingesetzten Fragebogens ist in Abschnitt III beigelegt.

² Herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Aufbereitung und Pflege der Datensätze, welche den Analysen zu Grunde liegen, gilt den studentischen Projekt-MitarbeiterInnen Jacqueline Maria Radtke und Armin Harry Wolf.

II Deskriptive Auswertungen

II.1 Situation vor Studienbeginn

Frage 1.1: »Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberechtigung (z. B. Abitur) erworben?«

Tabelle 2: Studienberechtigung – Art

Bildungsweg	Anzahl	Prozent
Gymnasium	162	82,2
Fachgymnasium	6	3,1
Gesamtschule	21	10,7
Abendgymnasium/Kolleg	3	1,5
Fachoberschule	-	-
Oberstufenkolleg	2	1,0
sonstige berufliche Schule	1	0,5
Sonstiges	2	1,0
Total	197	100,0

Frage 1.2: »In welchem Jahr haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?«

Tabelle 3: Studienberechtigung – Jahr

Jahr	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1992	1	0,5	0,5
2000	3	1,5	2,0
2001	9	4,6	6,6
2002	15	7,6	14,2
2003	34	17,3	31,5
2004	40	20,3	51,8
2005	64	32,5	84,3
2006	30	15,2	99,5
2007	1	0,5	100,0
Total	197	100,0	

Frage 1.3: »Was war die Abschlussnote Ihrer Studienberechtigung?«

Tabelle 4: Studienberechtigung – Abschlussnote

(a) Häufigkeiten

Abschlussnote	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1,2	1	0,5	0,5
1,3	1	0,5	1,0
1,5	2	1,0	2,0
1,6	6	3,1	5,1
1,7	9	4,6	9,7
1,8	3	1,5	11,2
1,9	6	3,1	14,3
2,0	12	6,1	20,4
2,1	7	3,6	24,0
2,2	4	2,0	26,0
2,3	15	7,7	33,7
2,4	7	3,6	37,2
2,5	7	3,6	40,8
2,6	15	7,7	48,5
2,7	9	4,6	53,1
2,8	17	8,7	61,7
2,9	7	3,6	65,3
3,0	11	5,6	70,9
3,1	10	5,1	76,0
3,2	11	5,6	81,6
3,3	20	10,2	91,8
3,4	7	3,6	95,4
3,5	2	1,0	96,4
3,6	4	2,0	98,5
3,7	3	1,5	100,0
Total	196	100,0	

(b) Kennzahlen

	Abschlussnote
Mittelwert	2,63
Standardabweichung	0,58
Varianz	0,34

Frage 1.4: »Welche Leistungskurse hatten Sie?«

Tabelle 5: Leistungskurse

Fach	1. Leistungskurs		2. Leistungskurs		3. Leistungskurs	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Mathematik	111	56,4	8	4,1	3	1,5
Deutsch	34	17,3	20	10,2	1	0,5
Englisch	20	10,2	27	13,7	-	-
Biologie	13	6,6	24	12,2	1	0,5
Pädagogik	4	2,0	27	13,7	-	-
Französisch	3	1,5	5	2,5	-	-
Geschichte	2	1,0	9	4,6	-	-
BWL/Wirtschaft	2	1,0	1	0,5	2	1,0
Erdkunde	1	0,5	17	8,6	-	-
Kunst	1	0,5	12	6,1	1	0,5
Physik	1	0,5	11	5,6	-	-
Sport	1	0,5	8	4,1	-	-
Politik	1	0,5	1	0,5	-	-
Ernährungslehre	1	0,5	-	-	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	-	-	6	3,1	-	-
Spanisch	-	-	6	3,1	-	-
Latein	-	-	4	2,0	-	-
Chemie	-	-	3	1,5	-	-
Musik	-	-	2	1,0	-	-
Religion	-	-	1	0,5	1	0,5
Elektrotechnik	-	-	1	0,5	-	-
Informatik	-	-	1	0,5	-	-
Psychologie	-	-	-	-	1	0,5
keine Angabe	2	1,0	3	1,5	187	94,9
Total	197	100,0	197	100,0	197	100,0

Tabelle 6: Leistungskurse – häufigste Kombinationen

Kombination		Anzahl	Prozent
1. Leistungskurs	2. Leistungskurs		
Mathematik	Englisch	17	8,6
Mathematik	Biologie	16	8,1
Mathematik	Pädagogik	14	7,1
Mathematik	Deutsch	12	6,1
Mathematik	Erdkunde	11	5,6
Mathematik	Physik	11	5,6
Deutsch	Pädagogik	7	3,6
Deutsch	Kunst	6	3,0
Englisch	Kunst	5	2,5
andere Kombination		95	48,2
keine Angabe		3	1,5
Total		197	100,0

Frage 1.5: »Haben Sie eine nicht-akademische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen oder begonnen?«

Tabelle 7: Nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium

Ausbildung	Anzahl	Prozent
ja	16	8,1
nein	181	91,9
Total	197	100,0

Frage 1.6: »Geben Sie bitte alle nicht-akademischen Ausbildungsphasen an, die Sie begonnen haben.«

Tabelle 8: Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	4	28,6
Verkauf/Vertrieb	2	14,3
Planung und Organisation	1	7,1
Sozialarbeit	1	7,1
Therapie und Beratung	1	7,1
Sonstiges	5	35,7
Total	14	100,0

Tabelle 9: Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Verarbeitendes Gewerbe	3	23,1
Banken, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	2	15,4
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung	1	7,7
Gesundheitswesen	1	7,7
Handel	1	7,7
Hochschulen	1	7,7
Private Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	1	7,7
Schulen	1	7,7
Soziale Dienstleistungen	1	7,7
Sonstiges	1	7,7
Total	13	100,0

Tabelle 10: Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Abschluss

Ausbildung abgeschlossen	Anzahl	Prozent
ja	11	73,3
nein	4	26,7
Total	15	100,0

Tabelle 11: Erste nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang

Fachnaher Zusammenhang	Anzahl	Prozent
ja, eindeutig	2	14,3
ja, teilweise	2	14,3
nein	10	71,4
Total	14	100,0

Tabelle 12: Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Verkauf/Vertrieb	1	50,0
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	1	50,0
Total	2	100,0

Tabelle 13: Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Gesundheitswesen	1	50,0
Sonstiges	1	50,0
Total	2	100,0

Tabelle 14: Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Abschluss

Ausbildung abgeschlossen	Anzahl	Prozent
ja	-	-
nein	2	100,0
Total	2	100,0

Tabelle 15: Zweite nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang

Fachnaher Zusammenhang	Anzahl	Prozent
ja, eindeutig	-	-
ja, teilweise	1	50,0
nein	1	50,0
Total	2	100,0

Frage 1.7: »Wie nützlich war(en) – alles in allem betrachtet – Ihre Ausbildung(en) im Hinblick auf die folgenden Aspekte?«

Tabelle 16: Nicht-akademische Berufsausbildung vor dem Studium – Nützlichkeit der Ausbildungsaspekte

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten $\bar{x} = 4,08$ $SD = 1,08$		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen $\bar{x} = 3,17$ $SD = 1,03$		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen $\bar{x} = 3,83$ $SD = 1,34$		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg $\bar{x} = 2,58$ $SD = 1,38$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) gar nicht nützlich	-	-	-	-	1	8,3	4	33,3
(2)	1	8,3	4	33,3	1	8,3	1	8,3
(3)	3	25,0	3	25,0	2	16,7	4	33,3
(4)	2	16,7	4	33,3	3	25,0	2	16,7
(5) sehr nützlich	6	50,0	1	8,3	5	41,7	1	8,3
Total	12	100,0	12	100,0	12	100,0	12	100,0

Anmerkung: Nur wenn Ausbildung abgeschlossen.

Frage 1.8: »Waren Sie vor dem Beginn Ihres Studiums für mindestens drei Monate durchgängig erwerbstätig? Es geht also nicht um Praktika, Ausbildung oder den Zivil- bzw. Wehrdienst.«

Tabelle 17: Mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium

Erwerbstätigkeit	Anzahl	Prozent
ja	21	10,7
nein	176	89,3
Total	197	100,0

Frage 1.9: »Tragen Sie bitte alle Erwerbstätigkeiten vor dem Studium ein, die mindestens drei Monate gedauert haben.«

Tabelle 18: Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Vereinbarte Arbeitszeit

Arbeitszeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	4	20,0
Teilzeit	3	15,0
geringfügig beschäftigt	13	65,0
Total	20	100,0

Tabelle 19: Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang

Fachnaher Zusammenhang	Anzahl	Prozent
ja, eindeutig	-	-
ja, teilweise	-	-
nein	19	100,0
Total	19	100,0

Tabelle 20: Erste mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Ausübung des Ausbildungsberufs

Ausübung des Ausbildungsberufs	Anzahl	Prozent
ja	5	100,0
nein	-	-
Total	5	100,0

Anmerkung: Nur wenn Ausbildung abgeschlossen.

Tabelle 21: Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Vereinbarte Arbeitszeit

Arbeitszeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	-	-
Teilzeit	-	-
geringfügig beschäftigt	3	100,0
Total	3	100,0

Tabelle 22: Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Fachnaher Zusammenhang

Fachnaher Zusammenhang	Anzahl	Prozent
ja, eindeutig	-	-
ja, teilweise	-	-
nein	3	100,0
Total	3	100,0

Tabelle 23: Zweite mindestens dreimonatige Erwerbstätigkeit vor dem Studium – Ausübung des Ausbildungsberufs

Ausübung des Ausbildungsberufs	Anzahl	Prozent
ja	-	-
nein	-	-
Total	-	-

Anmerkung: Nur wenn Ausbildung abgeschlossen.

Frage 1.10: »Gab es vor Ihrem Studienbeginn auch Phasen, in denen Sie weder erwerbstätig noch in Ausbildung waren? Es geht also um Lebensabschnitte wie Zivil- bzw. Wehrdienst, Soziales Jahr, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit, jedoch nicht um Praktika.«

Tabelle 24: Sonstige Lebensphasen vor dem Studium

	Anzahl	Prozent
ja	61	31,0
nein	136	69,0
Total	197	100,0

Tabelle 25: Sonstige Lebensphasen vor dem Studium – Art

Phase	1. Phase		2. Phase		3. Phase		4. Phase	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Zivil-/Wehrdienst	23	37,7	1	1,0	-	-	-	-
Jobben	12	19,7	5	5,0	-	-	-	-
Soziales Jahr	8	13,1	-	-	-	-	-	-
Arbeitslosigkeit	3	4,9	2	2,0	1	50,0	-	-
Elternzeit	3	4,9	-	-	-	-	-	-
längerer Urlaub	3	4,9	-	-	1	50,0	-	-
Hausfrau/-mann	1	1,6	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	8	13,1	3	3,0	-	-	-	-
Total	61	100,0	11	11,0	2	100,0	-	-

II.2 Entscheidung für das Studium

Frage 2.1: »Versuchen Sie, sich einmal zurückzuerinnern: Welche der folgenden Aussagen charakterisiert am ehesten Ihre Situation zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung (z. B. Abitur) und der Aufnahme Ihres Erststudiums?«

Tabelle 26: Situation vor dem Studium

	Anzahl	Prozent
Ich war mir unsicher, ob ich überhaupt studieren sollte.	28	14,2
Ich war mir sicher, dass ich studieren wollte, jedoch ohne konkrete Vorstellung über die Fachrichtung.	43	21,8
Ich war mir sicher, dass ich studieren wollte und hatte eine konkrete Vorstellung über die Fachrichtung.	126	64,0
Total	197	100,0

Frage 2.2: »Nennen Sie uns bitte die Gründe, warum Sie sich damals für ein Studium der Mathematik entschieden haben.«

Tabelle 27: Gründe für ein Studium der Mathematik (n=197; Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl	Prozent
Interesse am Fach	165	83,8
Berufswunsch vor Augen gehabt	145	73,6
keine Zulassung für anderes Studienfach erhalten	20	10,2
keine berufliche Festlegung/Vielfalt an Möglichkeiten	17	8,6
breites Themenspektrum	12	6,1
Empfehlung von Anderen	12	6,1
„einfach mal ausprobieren“	11	5,6
Vorteile/Annehmlichkeiten des Studentendaseins	3	1,5
Überbrückung der Zeit	-	-
Sonstiges	11	5,6

Tabelle 28: Gründe für ein Studium der Mathematik - Sonstiges

	Anzahl	Prozent
Sonstiges		
günstige Berufsaussichten	3	27,3
Lehramt als Option	2	18,2
sonstige Nennungen	3	27,3
keine Angabe	3	27,3
Total	11	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

Frage 2.3: »Warum haben Sie sich gerade für das Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld entschieden?«

Tabelle 29: Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld (n=197; Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl	Prozent
Nähe zum Wohnort	129	65,5
Nähe zu Eltern/Verwandten	120	60,9
Nähe zu Freunden/Partner(in)	102	51,8
finanzielle Gründe	63	32,0
Zulassungsbedingungen für Bielefeld erfüllt	55	27,9
gute Studienbedingungen	28	14,2
Ruf der Universität	27	13,7
Ruf der Fakultät	24	12,2
bestimmte Studienschwerpunkte	17	8,6
Attraktivität der Stadt Bielefeld	16	8,1
Abschneiden der Fakultät in Hochschulrankings	10	5,1
Vielfalt des Lehrangebots	7	3,6
Ruf einzelner Lehrender	6	3,1
Sonstiges	23	11,7

Tabelle 30: Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld – Studienschwerpunkte

Studienschwerpunkt	Anzahl	Prozent
Didaktik	10	58,8
Sonderpädagogik	3	17,6
Naturwissenschaftliche Informatik	1	5,9
Wirtschaftsmathematik	1	5,9
sonstige Nennungen	2	11,8
Total	17	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

Tabelle 31: Gründe für ein Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld – Sonstiges

Sonstiges	Anzahl	Prozent
frühe Einführung Bachelor	5	21,7
Kombinationsmöglichkeit	4	17,4
Option Lehramt	3	13,0
keine Angabe	11	47,8
Total	23	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

Frage 2.4: »Haben Sie sich damals bewusst für ein Bachelor-Studium entschieden oder gab es keine Alternative?«*Tabelle 32: Bachelor-Studium – Entscheidung*

	Anzahl	Prozent
ja, bewusste Entscheidung	39	19,8
nein, keine Alternative	158	80,2
Total	197	100,0

Frage 2.5: »Welche Rolle spielten die folgenden Motive bei der Entscheidung für ein Bachelor-Studium?«

Tabelle 33: Bachelor-Studium – Gründe für die Entscheidung

(a) Häufigkeiten

	keine große Rolle		eine große Rolle			Total
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
kurze Studiendauer	13	6	7	9	4	39
Chance, schnell Berufserfahrungen zu machen	12	9	9	6	3	39
gute Berufsperspektiven	12	8	8	7	4	39
bessere Möglichkeiten des Auslandsstudiums während/nach dem BSc-Studium	22	8	2	5	2	39
Möglichkeit, für ein weiteres Studium Berufserfahrung zu sammeln	22	10	5	1	1	39
inhaltliche Attraktivität des Studiengangs	10	7	11	9	2	39
Praxisbezug des Studiums	10	2	11	9	5	37
internationale Anerkennung des BSc-Abschlusses als berufsqualifizierender Abschluss	8	8	5	9	9	39
Erwartung, dass die Studienanforderungen zu bewältigen sind	8	3	10	10	6	37
interdisziplinärer Ansatz des Studiums	9	7	14	4	3	37
Transparenz der Prüfungsordnungen	5	9	13	8	3	38
klarer Studienaufbau	1	4	8	20	5	38
Sonstiges	-	-	-	1	6	7

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	keine große Rolle		eine große Rolle			x	SD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)		
kurze Studiendauer	33,3	15,4	18,0	23,1	10,3	2,62	1,43
Chance, schnell Berufserfahrungen zu machen	30,8	23,1	23,1	15,4	7,7	2,46	1,29
gute Berufsperspektiven	30,8	20,5	20,5	18,0	10,3	2,56	1,37
bessere Möglichkeiten des Auslandsstudiums während/nach dem BSc-Studium	56,4	20,5	5,1	12,8	5,1	1,90	1,27
Möglichkeit, für ein weiteres Studium Berufserfahrung zu sammeln	56,4	25,6	12,8	2,6	2,6	1,69	0,98
inhaltliche Attraktivität des Studiengangs	25,6	18,0	28,2	23,1	5,1	2,64	1,25
Praxisbezug des Studiums	27,0	5,4	29,7	24,3	13,5	2,92	1,40
internationale Anerkennung des BSc-Abschlusses als berufsqualifizierender Abschluss	20,5	20,5	12,8	23,1	23,1	3,08	1,49
Erwartung, dass die Studienanforderungen zu bewältigen sind	21,6	8,1	27,0	27,0	16,2	3,08	1,38
interdisziplinärer Ansatz des Studiums	24,3	18,9	37,8	10,8	8,1	2,59	1,21
Transparenz der Prüfungsordnungen	13,2	23,7	34,2	21,1	7,9	2,87	1,14
klarer Studienaufbau	2,6	10,5	21,1	52,6	13,2	3,63	0,94
Sonstiges	-	-	-	14,3	85,7	4,86	0,38

Tabelle 34: Bachelor-Studium – Gründe für die Entscheidung (Sonstiges)

Gründe für Bachelor-Studium - Sonstiges	Anzahl	Prozent
Lehramtsstudium als Bachelor-Studium	4	57,1
Auslaufen des Diplom-Studiengangs	1	14,3
kontinuierliche Leistungsabfrage	1	14,3
Wechsel vom Lehramts- in das Fach-Studium	1	14,3
Total	7	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

II.3 Studienverlauf

Frage 3.1: »Bitte tragen Sie nun alle Studienphasen ein, die Sie bisher an Universitäten oder Fachhochschulen im In- und Ausland begonnen haben. Berücksichtigen Sie bitte auch Ihr Studium an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld, alle Auslandssemester, Zweit- oder Aufbaustudien (wie z. B. ein Masterstudium) sowie Promotionen.«

Tabelle 35: Bachelor-Abschluss in Mathematik bzw. Wirtschaftsmathematik an der Universität Bielefeld – Jahr

Jahr	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
2005	2	1,1	1,1
2006	29	16,2	17,3
2007	23	12,9	30,2
2008	55	30,7	60,9
2009	68	38,0	98,9
2010	2	1,1	100,0
Total	179	100,0	

Anmerkung: Die Angaben wurden im Fragenkomplex 3.1 erhoben und in einer neu erstellten Variable zusammengefasst.

Tabelle 36: Bachelor-Abschluss in Mathematik bzw. Wirtschaftsmathematik an der Universität Bielefeld – Phase

Studienphase	Anzahl	Prozent
1. Studienphase	160	81,2
2. Studienphase	26	13,2
3. Studienphase	1	0,5
keine Angabe	10	5,1
Total	197	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden im Fragenkomplex 3.1 erhoben und in einer neu erstellten Variable zusammengefasst.

Tabelle 37: Erste Studienphase – Studienfach (zusammengefasst)

Studienfach	Anzahl	Prozent
Mathematik (Lehramt)	163	84,0
Mathematik	8	4,1
Wirtschaftsmathematik	8	4,1
anderes Fach	15	7,7
Total	194	100,0

Tabelle 38: Erste Studienphase – Hochschule (zusammengefasst)

Hochschule	Anzahl	Prozent
Universität Bielefeld	172	92,0
andere deutsche Universität	14	7,5
andere ausländische Universität	1	0,5
Total	187	100,0

Tabelle 39: Erste Studienphase – Angestrebter Abschluss

Abschluss	Anzahl	Prozent
Bachelor (Universität)	166	86,0
Staatsexamen	10	5,2
Diplom (Universität)	8	4,2
Diplom (Fachhochschule)	3	1,6
Master (Universität)	3	1,6
Magister (Universität)	2	1,0
Bachelor (Fachhochschule)	1	0,5
Total	193	100,0

Tabelle 40: Erste Studienphase – Abschlusserwerb

Abschluss erworben	Anzahl	Prozent
ja	162	84,8
nein	28	14,7
noch laufend	1	0,5
Total	191	100,0

Tabelle 41: Erste Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses

Grund	Anzahl	Prozent
geändertes Berufsziel	10	35,7
falsche Vorstellungen, mangelnde Informationen	4	14,3
Schwierigkeiten mit der Bewältigung des Lernstoffes	4	14,3
uninteressante Inhalte	3	10,7
„Parkstudium“	1	3,6
bessere Berufschancen mit neuem Studium	1	3,6
schlechte Studienbedingungen	1	3,6
Sonstiges	4	14,3
Total	28	100,0

Tabelle 42: Zweite Studienphase – Studienfach (zusammengefasst)

Studienfach	Anzahl	Prozent
Mathematik (Lehramt)	173	92,5
Mathematik	4	2,1
Wirtschaftsmathematik	6	3,2
anderes Fach	4	2,1
Total	187	100,0
Mathematik (Lehramt)	173	92,5

Tabelle 43: Zweite Studienphase – Hochschule (zusammengefasst)

Hochschule	Anzahl	Prozent
Universität Bielefeld	171	94,5
andere deutsche Universität	4	2,2
andere ausländische Universität	6	3,3
Total	181	100,0

Tabelle 44: Zweite Studienphase – Angestrebter Abschluss

Abschluss	Anzahl	Prozent
Master (Universität)	94	51,9
Bachelor (Universität)	77	42,5
Staatsexamen	5	2,8
Diplom (Universität)	2	1,1
Magister (Universität)	1	0,6
Sonstiges	2	1,1
Total	181	100,0

Tabelle 45: Zweite Studienphase – Abschlusserwerb

Abschluss erworben	Anzahl	Prozent
ja	126	70,8
nein	6	3,4
noch laufend	46	25,8
Total	178	100,0

Tabelle 46: Zweite Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses

Grund	Anzahl	Prozent
Abschluss (noch) nicht möglich (z. B. Auslandssemester)	4	66,7
„Parkstudium“	1	16,7
zu lange Studiendauer	1	16,7
Total	6	100,0

Tabelle 47: Dritte Studienphase – Studienfach (zusammengefasst)

Studienfach	Anzahl	Prozent
Mathematik (Lehramt)	86	93,5
Mathematik	1	1,1
Wirtschaftsmathematik	2	2,2
anderes Fach	3	3,3
Total	92	100,0

Tabelle 48: Dritte Studienphase – Hochschule (zusammengefasst)

Hochschule	Anzahl	Prozent
Universität Bielefeld	84	93,3
andere deutsche Universität	4	4,4
andere ausländische Universität	2	2,2
Total	90	100,0

Tabelle 49: Dritte Studienphase – Angestrebter Abschluss

Abschluss	Anzahl	Prozent
Master (Universität)	73	81,1
Bachelor (Universität)	9	10,0
Staatsexamen	2	2,2
Diplom (Universität)	1	1,1
Magister (Universität)	1	1,1
Sonstiges	4	4,4
Total	90	100,0

Tabelle 50: Dritte Studienphase – Abschlusserwerb

Abschluss erworben	Anzahl	Prozent
ja	-	-
nein	-	-
noch laufend	-	-
Total	-	-

Tabelle 51: Dritte Studienphase – Gründe für den Nichterwerb des Abschlusses

Grund	Anzahl	Prozent
bessere Berufschancen mit neuem Studium	1	20,0
Abschluss (noch) nicht möglich (z. B. Auslandssemester)	2	40,0
Sonstiges	2	40,0
Total	5	100,0

Tabelle 52: Vierte Studienphase – Studienfach (zusammengefasst)

Studienfach	Anzahl	Prozent
Mathematik (Lehramt)	23	85,2
Mathematik	3	11,1
Wirtschaftsmathematik	-	-
anderes Fach	1	3,7
Total	27	100,0

Tabelle 53: Vierte Studienphase – Hochschule (zusammengefasst)

Hochschule	Anzahl	Prozent
Universität Bielefeld	25	92,6
andere deutsche Universität	2	7,4
andere ausländische Universität	-	-
Total	27	100,0

Tabelle 54: Vierte Studienphase – Angestrebter Abschluss

Abschluss	Anzahl	Prozent
Master (Universität)	18	69,2
Promotion	2	7,7
Bachelor (Universität)	1	3,9
Diplom (Universität)	1	3,9
Master (Fachhochschule)	1	3,9
Staatsexamen	1	3,9
Sonstiges	2	7,7
Total	26	100,0

Tabelle 55: Vierte Studienphase – Abschlusserwerb

Abschluss erworben	Anzahl	Prozent
ja	6	23,1
nein	1	3,9
noch laufend	19	73,1
Total	26	100,0

Frage 3.2: »Haben Sie Ihr Studium ein- oder mehrmals unterbrochen? Falls dies der Fall sein sollte, geben Sie uns bitte den Zeitraum und den Hauptgrund (z. B. Krankheit oder vorübergehende Exmatrikulation) an.«

Tabelle 56: Unterbrechung des Studiums

Unterbrechung	Anzahl	Prozent
ja	5	2,6
nein	191	97,5
Total	196	100,0

Tabelle 57: Unterbrechung des Studiums – Gründe

Grund	Anzahl	Prozent
zeitweise Exmatrikulation	2	40,0
Auslandsaufenthalt	1	20,0
Elternschaft	1	20,0
Warten auf Master-Studienplatz	1	20,0
Total	5	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

Frage 3.3: »Haben Sie sich während Ihrer Studienzzeit in einem der folgenden Bereiche engagiert?«

Tabelle 58: Engagement während des Studiums

(a) Häufigkeiten

	nein	wenig		stark		Total
		(1)	(2)	(3)	(4)	
Fachschaft	173	7	1	1	4	186
Hochschulpolitik (AStA, Gremienarbeit)	181	-	2	2	-	185
studentische Initiativen (z. B. Aiesec, Hertz 87.9)	182	-	1	-	2	185
ehrenamtliche soziale Arbeit (außerhalb von Kirche)	147	5	7	12	18	189
Engagement mit religiösem Hintergrund	155	1	8	11	13	188
aktive Mitarbeit in einer politischen Partei	185	-	-	1	-	186
aktive Vereinsarbeit (außerhalb von Kirche und Hochschule)	132	7	9	19	23	190
Sonstiges	70	-	1	2	6	79

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	nein	wenig		stark		\bar{x}	SD
		(1)	(2)	(3)	(4)		
Fachschaft	93,0	3,8	0,5	0,5	2,2	0,15	0,66
Hochschulpolitik (AStA, Gremienarbeit)	97,8	-	1,1	1,1	-	0,05	0,37
studentische Initiativen (z. B. Aiesec, Hertz 87.9)	98,4	-	0,5	-	1,1	0,05	0,44
ehrenamtliche soziale Arbeit (außerhalb von Kirche)	77,8	2,7	3,7	6,4	9,5	0,67	1,35
Engagement mit religiösem Hintergrund	82,5	0,5	4,3	5,9	6,9	0,54	1,23
aktive Mitarbeit in einer politischen Partei	99,5	-	-	0,5	-	0,02	0,22
aktive Vereinsarbeit (außerhalb von Kirche und Hochschule)	69,5	3,7	4,7	10,0	12,1	0,92	1,50
Sonstiges	88,6	-	1,3	2,5	7,6	0,41	1,16

Frage 3.4: »Wie viele Praktika haben Sie seit dem Erwerb Ihrer Studienberechtigung (z. B. Abitur) absolviert?«

Tabelle 59: Außeruniversitäre Praktika

Praktika	Anzahl	Prozent
ja	192	97,5
nein	3	1,5
keine Angabe	2	1,0
Total	197	100,0

Tabelle 60: Außeruniversitäre Praktika – Anzahl

(a) Häufigkeiten

Zahl der Praktika	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1	17	8,9	8,9
2	42	21,9	30,7
3	46	24,0	54,7
4	39	20,3	75,0
5	20	10,4	85,4
6	14	7,3	92,7
7	9	4,7	97,4
8	1	0,5	97,9
9	4	2,1	100,0
Total	192	100,0	

(b) Kennzahlen

	Zahl der Praktika
Mittelwert	3,57
Standardabweichung	1,78
Varianz	3,17

Frage 3.5: »Bitte tragen Sie alle Praktika bzw. die fünf wichtigsten ein, die Sie seit dem Erwerb Ihrer Studienberechtigung (z. B. Abitur) absolviert haben. Bitte berücksichtigen Sie auch Praktika, die Sie vor bzw. nach Ihrem Studium absolviert haben.«

Tabelle 61: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Dauer

(a) Häufigkeiten

Dauer in Wochen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
2	11	5,8	5,8
3	16	8,4	14,2
4	122	64,2	78,4
5	4	2,1	80,5
6	10	5,3	85,8
8	8	4,2	90,0
10	1	0,5	90,5
12	7	3,7	94,2
13	1	0,5	94,7
14	1	0,5	95,3
16	1	0,5	95,8
20	1	0,5	96,3
24	2	1,1	97,4
25	1	0,5	97,9
30	1	0,5	98,4
32	1	0,5	99,0
48	1	0,5	99,5
noch laufend	1	0,5	100,0
Total	190	100,0	

(b) Kennzahlen

	Dauer in Wochen
Mittelwert	5,51
Standardabweichung	5,41
Varianz	29,26

Anmerkung: Nur wenn abgeschlossen (n=189).

Tabelle 62: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	117	63,6
Sozialarbeit	7	3,8
Forschung	5	2,7
Verkauf/Vertrieb	4	2,2
Beratung/Consulting	3	1,6
Internet/IT	3	1,6
Planung und Organisation	3	1,6
Referententätigkeiten	2	1,1
Werbung/Marketing	2	1,1
journalistische Tätigkeiten	1	0,5
Öffentlichkeitsarbeit	1	0,5
Therapie und Beratung	1	0,5
Sonstiges	35	19,0
Total	184	100,0

Tabelle 63: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	160	85,6
Banken, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	4	2,1
Gesundheitswesen	4	2,1
Handel	3	1,6
Soziale Dienstleistungen	3	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	3	1,6
Hochschulen	2	1,1
Internetdienstleister	2	1,1
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung	1	0,5
Forschungseinrichtungen	1	0,5
Transportunternehmen	1	0,5
Verlagswesen	1	0,5
Sonstiges	2	1,1
Total	187	100,0

Tabelle 64: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Land

Land	Anzahl	Prozent
Deutschland	186	98,4
anderes Land	3	1,6
Total	189	100,0

Tabelle 65: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung

Bezahlung	Anzahl	Prozent
ja	14	7,4
nein	176	92,6
Total	190	100,0

Tabelle 66: Erstes außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum

Pflichtpraktikum	Anzahl	Prozent
ja	145	75,9
nein	46	24,1
Total	145	75,9

Tabelle 67: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Dauer

(a) Häufigkeiten

Dauer in Wochen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1	3	1,8	1,8
2	18	10,8	12,6
3	12	7,2	19,8
4	101	60,5	80,2
5	5	3,0	83,2
6	5	3,0	86,2
7	1	0,6	86,8
8	4	2,4	89,2
9	1	0,6	89,8
10	3	1,8	91,6
12	3	1,8	93,4
13	1	0,6	94,0
14	1	0,6	94,6
15	2	1,2	95,8
16	3	1,8	97,6
20	2	1,2	98,8
24	1	0,6	99,4
noch laufend	1	0,6	100,0
Total	167	100,0	

(b) Kennzahlen

	Dauer in Wochen
Mittelwert	4,92
Standardabweichung	3,62
Varianz	13,09

Anmerkung: Nur wenn abgeschlossen (n=166).

Tabelle 68: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	117	71,3
Sozialarbeit	4	2,4
Forschung	3	1,8
Therapie und Beratung	3	1,8
Referententätigkeiten	2	1,2
Verkauf/Vertrieb	2	1,2
Beratung/Consulting	1	0,6
Öffentlichkeitsarbeit	1	0,6
Personalangelegenheiten	1	0,6
Planung und Organisation	1	0,6
Sonstiges	29	17,7
Total	164	100,0

Tabelle 69: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	147	88,0
Hochschulen	9	5,4
Gesundheitswesen	3	1,8
Handel	2	1,2
Banken, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	1	0,6
Berufs-/Wirtschaftsverbände, Parteien	1	0,6
Forschungseinrichtungen	1	0,6
Soziale Dienstleistungen	1	0,6
Transportunternehmen	1	0,6
Verlagswesen	1	0,6
Total	167	100,0

Tabelle 70: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Land

Land	Anzahl	Prozent
Deutschland	165	98,2
anderes Land	3	1,8
Total	168	100,0

Tabelle 71: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung

Bezahlung	Anzahl	Prozent
ja	5	2,9
nein	165	97,1
Total	170	100,0

Tabelle 72: Zweites außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum

Pflichtpraktikum	Anzahl	Prozent
ja	133	77,8
nein	38	22,2
Total	171	100,0

Tabelle 73: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Dauer

(a) Häufigkeiten

Dauer in Wochen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1	2	1,7	1,7
2	8	6,6	8,3
3	10	8,3	16,5
4	64	52,9	69,4
5	3	2,5	71,9
6	4	3,3	75,2
8	2	1,7	76,9
10	2	1,7	78,5
12	10	8,3	86,8
13	2	1,7	88,4
14	1	0,8	89,3
15	2	1,7	90,9
16	1	0,8	91,7
19	1	0,8	92,6
20	3	2,5	95,0
24	1	0,8	95,9
53	1	0,8	96,7
noch laufend	4	3,3	100,0
Total	121	100,0	

(b) Kennzahlen

	Dauer in Wochen
Mittelwert	6,33
Standardabweichung	6,32
Varianz	39,90

Anmerkung: Nur wenn abgeschlossen (n=117).

Tabelle 74: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	85	69,1
Sozialarbeit	9	7,3
Forschung	2	1,6
Referententätigkeiten	2	1,6
Öffentlichkeitsarbeit	1	0,8
Sonstiges	24	19,5
Total	123	100,0

Tabelle 75: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	115	92,0
Soziale Dienstleistungen	6	4,8
Hochschulen	2	1,6
Private Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	1	0,8
Vereine	1	0,8
Total	125	100,0

Tabelle 76: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Land

Land	Anzahl	Prozent
Deutschland	118	95,2
anderes Land	6	4,8
Total	124	100,0

Tabelle 77: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Bezahlung

Bezahlung	Anzahl	Prozent
ja	5	4,0
nein	121	96,0
Total	126	100,0

Tabelle 78: Drittes außeruniversitäres Praktikum – Pflichtpraktikum

Pflichtpraktikum	Anzahl	Prozent
ja	89	70,1
nein	38	29,9
Total	127	100,0

Frage 3.6: »Wie nützlich war(en) – alles in allem betrachtet – Ihr Praktikum bzw. Ihre Praktika im Hinblick auf die folgenden Aspekte?«

Tabelle 79: Außeruniversitäre Praktika – Nützlichkeit

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
		$\bar{x} = 4,35$		$\bar{x} = 3,34$		$\bar{x} = 3,08$		$\bar{x} = 2,96$
		$SD = 0,91$		$SD = 1,12$		$SD = 1,23$		$SD = 1,32$
(1) gar nicht nützlich	2	1,1	11	5,7	22	11,5	34	17,7
(2)	9	4,7	36	18,8	41	21,4	38	19,8
(3)	18	9,4	51	26,6	57	29,7	52	27,1
(4)	53	27,8	65	33,9	43	22,4	38	19,8
(5) sehr nützlich	109	57,1	29	15,1	29	15,1	30	15,6
Total	191	100,0	192	100,0	192	100,0	192	100,0

Anmerkung: Nur wenn Praktikum absolviert.

Frage 3.7: »Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (einschließlich Jobben)?«

Tabelle 80: Erwerbstätigkeit während des Studiums

Erwerbstätigkeit	Anzahl	Prozent
ja	170	86,3
nein	27	13,7
Total	197	100,0

Tabelle 81: Erwerbstätigkeit während des Studiums – Art (n=197; Mehrfachnennungen möglich)

Art der Erwerbstätigkeit	Anzahl	Prozent
Job ohne direkten fachlichen Zusammenhang	95	48,2
Tutor oder Lehrauftrag	48	24,4
fachnah selbstständig/freiberuflich	38	19,3
studentische Hilfskraft ohne Forschungsbezug	29	14,7
fachnah in Betrieb/Behörde/Dienststelle	25	12,7
studentische Hilfskraft mit Forschungsbezug	15	7,6
Ausbildungsberuf ^a	2	1,0

^a Nur wenn Ausbildung abgeschlossen (n=12).

Frage 3.8: »Wie nützlich war(en) – alles in allem betrachtet – Ihre Erwerbstätigkeit(en) während des Studiums im Hinblick auf folgende Aspekte?«

Tabelle 82: Erwerbstätigkeit während des Studiums – Nützlichkeit

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	$\bar{x} = 2,67$		$\bar{x} = 2,88$		$\bar{x} = 3,14$		$\bar{x} = 1,87$	
	$SD = 1,45$		$SD = 1,42$		$SD = 1,41$		$SD = 1,19$	
(1) gar nicht nützlich	57	33,7	46	27,1	33	19,4	92	54,1
(2)	22	13,0	20	11,8	25	14,7	39	22,9
(3)	30	17,8	36	21,2	31	18,2	18	10,6
(4)	39	23,1	44	25,9	48	28,2	11	6,5
(5) sehr nützlich	21	12,4	24	14,1	33	19,4	10	5,9
Total	169	100,0	170	100,0	170	100,0	170	100,0

Anmerkung: Nur wenn erwerbstätig gewesen.

Frage 3.9: »Wie viel Geld stand Ihnen während Ihres Studiums durchschnittlich pro Monat zur Verfügung? Geben Sie uns bitte Euro-Beträge an (Umrechnung DM in Euro 2:1).«

Tabelle 83: Finanzielle Situation während des Studiums – Einkommen

(a) Häufigkeiten

Einkommen in Euro	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
40	1	0,5	0,5
100	6	3,1	3,6
120	1	0,5	4,2
150	2	1,0	5,2
200	18	9,3	14,5
250	14	7,3	21,8
300	21	10,9	32,6
350	5	2,6	35,2
370	1	0,5	35,8
380	1	0,5	36,3
400	25	13,0	49,2
420	1	0,5	49,7
450	7	3,6	53,4
460	1	0,5	53,9
500	22	11,4	65,3
550	8	4,2	69,4
584	1	0,5	70,0
590	1	0,5	70,5
600	19	9,8	80,3
650	6	3,1	83,4
700	12	6,2	89,6
730	1	0,5	90,2
750	2	1,0	91,2
800	10	5,2	96,4
850	1	0,5	96,9
910	1	0,5	97,4
1000	2	1,0	98,5
1100	1	0,5	99,0
2400	1	0,5	99,5
3000	1	0,5	100,0
Total	193	100,0	

(b) Kennzahlen

	Einkommen in Euro
Mittelwert	475,41
Standardabweichung	307,27
Varianz	94412,75

Frage 3.10: »Inwieweit trifft die folgende Aussage über Ihre finanzielle Situation zu?«*Tabelle 84: Finanzielle Situation während des Studiums – Erwerbstätigkeit und Studium*

	Anzahl	Prozent
(1) trifft gar nicht zu	93	47,2
(2)	35	17,8
(3)	29	14,7
(4)	25	12,7
(5) trifft voll und ganz zu	15	7,6
Total	197	100,0

($\bar{x} = 2,16$, $SD = 1,34$)

Frage 3.11: »Hatten Sie während Ihres Studiums ein Stipendium? Falls ja, geben Sie bitte an, bei welcher Stiftung oder Institution. Tragen Sie hier bitte auch Auslandsstipendien wie Erasmus und DAAD ein.«*Tabelle 85: Finanzielle Situation während des Studiums – Stipendium*

Stipendium	Anzahl	Prozent
ja	5	2,5
nein	192	97,5
Total	197	100,0

Frage 3.12: »Erhielten Sie während Ihres Studiums BAföG? Falls ja, wie viel BAföG haben Sie durchschnittlich pro Monat erhalten?«*Tabelle 86: Finanzielle Situation während des Studiums – BAföG*

BAföG	Anzahl	Prozent
ja	89	45,2
nein	108	54,8
Total	197	100,0

Tabelle 87: Finanzielle Situation während des Studiums – BAföG-Betrag

(a) Häufigkeiten

BAföG in Euro	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
10	1	1,1	1,1
15	1	1,1	2,3
20	1	1,1	3,4
40	1	1,1	4,6
70	1	1,1	5,7
77	1	1,1	6,8
100	7	8,0	14,8
120	2	2,3	17,1
130	2	2,3	19,3
150	6	6,8	26,1
200	5	5,7	31,8
225	1	1,1	33,0
230	1	1,1	34,1
250	9	10,2	44,3
280	1	1,1	45,5
300	10	11,4	56,8
326	1	1,1	58,0
330	1	1,1	59,1
350	1	1,1	60,2
370	1	1,1	61,4
377	1	1,1	62,5
380	1	1,1	63,6
399	1	1,1	64,8
400	9	10,2	75,0
414	1	1,1	76,1
450	1	1,1	77,3
460	1	1,1	78,4
470	2	2,3	80,7
500	7	8,0	88,6
530	1	1,1	89,8
550	4	4,6	94,3
580	1	1,1	95,5
584	2	2,3	97,7
650	1	1,1	98,9
710	1	1,1	100,0
Total	88	100,0	

(b) Kennzahlen

	BAföG in Euro
Mittelwert	307,40
Standardabweichung	165,51
Varianz	27395,14

Frage 3.13: »Haben Sie einen Studienkredit in Anspruch genommen?«*Tabelle 88: Finanzielle Situation während des Studiums – Studienkredit*

Studienkredit	Anzahl	Prozent
ja	29	14,7
nein	168	85,3
Total	197	100,0

II.4 Das Studium an der Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld

Frage 4.1: »In welchem Maße trafen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich für die Zeit Ihres Studiums an der Universität Bielefeld zu?«

Tabelle 89: Persönliches Umfeld während des Studiums an der Universität Bielefeld

(a) Häufigkeiten

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu		Total
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Mir fehlte ein wirklich guter Freund/eine wirklich gute Freundin.	132	32	8	11	8	4	2	197
Ich hatte immer jemanden in erreichbarer Nähe, zu dem ich mit meinen Problemen gehen konnte.	9	13	12	10	21	48	84	197
Ich empfand den damaligen Kreis meiner Freunde und Bekannten als zu klein.	87	41	15	18	17	13	6	197
Es gab Studierende, mit denen ich beim Umgang mit Anforderungen und Problemen des Studiums häufig eng zusammen gearbeitet habe.	1	6	7	15	14	58	96	197
Oft fühlte ich mich im Stich gelassen.	104	44	15	16	11	5	2	197

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu		\bar{x}	SD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		
Mir fehlte ein wirklich guter Freund/eine wirklich gute Freundin.	67,0	16,2	4,1	5,6	4,1	2,0	1,02	1,74	1,35
Ich hatte immer jemanden in erreichbarer Nähe, zu dem ich mit meinen Problemen gehen konnte.	4,6	6,6	6,1	5,1	10,7	24,4	42,6	5,54	1,81
Ich empfand den damaligen Kreis meiner Freunde und Bekannten als zu klein.	44,2	20,8	7,6	9,1	8,6	6,6	3,1	2,49	1,80
Es gab Studierende, mit denen ich beim Umgang mit Anforderungen und Problemen des Studiums häufig eng zusammen gearbeitet habe.	0,5	3,1	3,6	7,6	7,1	29,4	48,7	6,01	1,34
Oft fühlte ich mich im Stich gelassen.	52,8	22,3	7,6	8,1	5,6	2,5	1,0	2,03	1,45

Frage 4.2: »Wie zufrieden waren Sie mit folgenden Aspekten Ihres Studiums?«

Tabelle 90: Zufriedenheit mit Aspekten des Studiums

(a) Häufigkeiten

	sehr unzufrieden			sehr zufrieden		Total
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
Aufbau und Struktur des Studiengangs	11	42	69	62	12	196
Zugang zu bzw. Vermittlung von Praktika	13	38	64	59	17	191
Breite des Lehrangebotes	14	32	85	57	9	197
fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	10	40	89	47	10	196
zeitliche Koordination des Lehrangebotes	12	45	58	65	16	196
Qualität der Lehrveranstaltungen	2	43	71	67	13	196
ausreichende Anzahl von Plätzen in Lehrveranstaltungen	45	53	37	30	31	196
fachliche Beratung und Betreuung durch die Lehrenden	16	46	87	36	10	195
Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden	11	50	75	51	9	196
Klima unter den Studierenden	11	40	76	59	10	196
Zugang zu bzw. Vergabe von Seminarplätzen	1	17	43	105	30	196
Zusätzliche Angebote der Fakultät (z.B. Lernzentrum, Präsenzübungen)	23	53	49	49	21	195
Qualität der Bibliothek	5	28	87	59	10	189
Zugang zu EDV-Diensten (Internet, E-Mail, Datenbanken)	1	7	26	86	76	196

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	sehr unzufrieden			sehr zufrieden		\bar{x}	SD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)		
Aufbau und Struktur des Studiengangs	5,6	21,4	35,2	31,6	6,1	3,11	1,00
Zugang zu bzw. Vermittlung von Praktika	6,8	19,9	33,5	30,9	8,9	3,15	1,06
Breite des Lehrangebotes	7,1	16,2	43,2	28,9	4,6	3,08	0,96
fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	5,1	20,4	45,4	24,0	5,1	3,04	0,92
zeitliche Koordination des Lehrangebotes	6,1	23,0	29,6	33,2	8,2	3,14	1,06
Qualität der Lehrveranstaltungen	1,0	21,9	36,2	34,2	6,6	3,23	0,90
ausreichende Anzahl von Plätzen in Lehrveranstaltungen	23,0	27,0	18,9	15,3	15,8	2,74	1,38
fachliche Beratung und Betreuung durch die Lehrenden	8,2	23,6	44,6	18,5	5,1	2,89	0,97
Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden	5,6	25,5	38,3	26,0	4,6	2,98	0,96
Klima unter den Studierenden	5,6	20,4	38,8	30,1	5,1	3,09	0,96
Zugang zu bzw. Vergabe von Seminarplätzen	0,5	8,7	21,9	53,6	15,3	3,74	0,84
Zusätzliche Angebote der Fakultät (z.B. Lernzentrum, Präsenzübungen)	11,8	27,2	25,1	25,1	10,8	2,96	1,20
Qualität der Bibliothek	2,7	14,8	46,0	31,2	5,3	3,22	0,86
Zugang zu EDV-Diensten (Internet, E-Mail, Datenbanken)	0,5	3,6	13,3	43,9	38,8	4,17	0,83

Frage 4.3: »Hat sich Ihre Studienmotivation während des Studiums geändert?«*Tabelle 91: Studienmotivation – Änderung*

Änderung	Anzahl	Prozent
ja	54	27,4
nein	143	72,6
Total	197	100,0

Tabelle 92: Studienmotivation – Änderungsrichtung

Richtung	Anzahl	Prozent
abgenommen	18	36,7
zugenommen	28	57,1
unterschiedlich	3	6,1
Total	49	100,0

Anmerkung: Die Angaben wurden in offenem Antwortformat erhoben und zu Kategorien zusammengefasst.

Frage 4.4: »Welchen Studiengang haben Sie studiert?«

Tabelle 93: Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Studiengang

Studiengang	Anzahl	Prozent
Bachelor Mathematik	189	95,9
Bachelor Wirtschaftsmathematik	8	4,1
Total	197	100,0

Frage 4.5: »Mit welchem Studienziel haben Sie studiert?«

Tabelle 94: Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Studienziel

Studienziel	Anzahl	Prozent
fachwissenschaftlich	15	7,6
Lehramt (Gymnasium/Gesamtschule)	20	10,2
Lehramt (Grundschule/Hauptschule/Realschule)	162	82,2
Total	197	100,0

Frage 4.6: »Machen Sie bitte Angaben zum Umfang und zur Nützlichkeit Ihres gewählten Nebenfachs (BSc Ma) bzw. zum wirtschaftswissenschaftlichen Anteil ihres Studiums (BSc WiMa).«

Tabelle 95: Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Nützlichkeit des Nebenfachs

	Informatik		Physik		Wirtschaftswissenschaften		Erziehungswissenschaft	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	$\bar{x} = 2,54$ $SD = 1,51$		$\bar{x} = 3,56$ $SD = 1,42$		$\bar{x} = 2,46$ $SD = 1,39$		$\bar{x} = 3,35$ $SD = 1,19$	
(1) gar nicht nützlich	4	30,8	4	16,0	5	38,5	1	4,4
(2)	4	30,8	1	4,0	1	7,7	5	21,7
(3)	1	7,7	5	20,0	4	30,8	7	30,4
(4)	2	15,4	7	28,0	2	15,4	5	21,7
(5) sehr nützlich	2	15,4	8	32,0	1	7,7	5	21,7
Total	13	100,0	25	100,0	13	100,0	23	100,0

Tabelle 96: Mathematik- bzw. Wirtschaftsmathematik-Studium – Umfang des Nebenfachs

	Informatik		Physik		Wirtschaftswissenschaften		Erziehungswissenschaft	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	$\bar{x} = 2,09$ $SD = 0,70$		$\bar{x} = 2,74$ $SD = 1,05$		$\bar{x} = 2,55$ $SD = 0,69$		$\bar{x} = 2,65$ $SD = 0,78$	
(1) viel zu gering	2	18,2	3	13,0	1	9,1	2	8,7
(2)	6	54,6	6	26,1	3	27,3	6	26,1
(3)	3	27,3	9	39,1	7	63,6	13	56,5
(4)	-	-	4	17,4	-	-	2	8,7
(5) viel zu hoch	-	-	1	4,4	-	-	-	-
Total	11	100,0	23	100,0	11	100,0	23	100,0

Frage 4.7: »Wie nützlich waren die folgenden Elemente Ihres Studiums hinsichtlich der genannten arbeitsmarktrelevanten Aspekte?«

Tabelle 97: Studienelemente – Nützlichkeit der Lehrveranstaltungen allgemein

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten $\bar{x} = 2,34$ $SD = 1,04$		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen $\bar{x} = 3,51$ $SD = 0,87$		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen $\bar{x} = 2,94$ $SD = 1,01$		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg $\bar{x} = 1,75$ $SD = 0,90$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) gar nicht nützlich	47	24,6	3	1,6	15	7,9	91	47,6
(2)	63	33,0	23	12,0	49	25,8	69	36,1
(3)	53	27,8	55	28,8	67	35,3	20	10,5
(4)	25	13,1	94	49,2	50	26,3	9	4,7
(5) sehr nützlich	3	1,6	16	8,4	9	4,7	2	1,1
Total	191	100,0	191	100,0	190	100,0	191	100,0

Tabelle 98: Studienelemente – Nützlichkeit der Lehrveranstaltungen im Nebenfach (BSc Ma) bzw. im wirtschaftswissenschaftlichen Teil des Studiums (BSc WiMa)

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten $\bar{x} = 2,71$ $SD = 1,14$		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen $\bar{x} = 3,21$ $SD = 1,09$		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen $\bar{x} = 2,88$ $SD = 1,09$		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg $\bar{x} = 1,86$ $SD = 1,06$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) gar nicht nützlich	23	19,3	8	6,7	11	9,2	58	49,2
(2)	25	21,0	25	21,0	37	31,1	33	28,0
(3)	38	31,9	31	26,1	34	28,6	14	11,9
(4)	29	24,4	44	37,0	29	24,4	11	9,3
(5) sehr nützlich	4	3,4	11	9,2	8	6,7	2	1,7
Total	119	100,0	119	100,0	119	100,0	118	100,0

Tabelle 99: Studienelemente – Nützlichkeit der Abschlussarbeit

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten $\bar{x} = 2,11$ $SD = 1,25$		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen $\bar{x} = 3,32$ $SD = 1,18$		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen $\bar{x} = 3,12$ $SD = 1,19$		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg $\bar{x} = 1,66$ $SD = 1,01$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) gar nicht nützlich	84	44,4	15	7,9	22	11,6	119	63,0
(2)	45	23,8	36	19,1	35	18,5	34	18,0
(3)	26	13,8	41	21,7	53	28,0	21	11,1
(4)	24	12,7	68	36,0	56	29,6	12	6,4
(5) sehr nützlich	10	5,3	29	15,3	23	12,2	3	1,6
Total	189	100,0	189	100,0	189	100,0	189	100,0

Tabelle 100: Studienelemente – Nützlichkeit des Auslandssemesters

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	$\bar{x} = 2,22$		$\bar{x} = 3,88$		$\bar{x} = 3,63$		$\bar{x} = 1,88$	
	$SD = 1,48$		$SD = 0,99$		$SD = 1,06$		$SD = 1,13$	
(1) gar nicht nützlich	4	44,44	-	-	-	-	4	50,0
(2)	2	22,22	1	12,5	1	12,5	2	25
(3)	1	11,1	1	12,5	3	37,5	1	12,5
(4)	1	11,1	4	50,0	2	25,0	1	12,5
(5) sehr nützlich	1	11,1	2	25,0	2	25,0	-	-
Total	9	100,0	8	100,0	8	100,0	8	100,0

Tabelle 101: Studienelemente – Nützlichkeit des Engagements

	Genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten		Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen		Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen		Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	$\bar{x} = 2,71$		$\bar{x} = 2,28$		$\bar{x} = 3,24$		$\bar{x} = 1,96$	
	$SD = 1,40$		$SD = 1,17$		$SD = 1,33$		$SD = 1,10$	
(1) gar nicht nützlich	7	29,2	8	32,0	3	12,0	12	48,0
(2)	4	16,7	7	28,0	4	16,0	5	20,0
(3)	4	16,7	6	24,0	8	32,0	5	20,0
(4)	7	29,2	3	12,0	4	16,0	3	12,0
(5) sehr nützlich	2	8,3	1	4,0	6	24,0	-	-
Total	24	100,0	25	100,0	25	100,0	25	100,0

Frage 4.8: »Welche Bachelor-Abschlussnote hatten Sie?«

Tabelle 102: Bachelor-Abschlussnote

(a) Häufigkeiten

Bachelor-Abschlussnote	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1,0	1	0,5	0,5
1,1	4	2,1	2,6
1,2	3	1,6	4,2
1,3	12	6,3	10,4
1,4	11	5,7	16,2
1,5	7	3,7	19,8
1,6	12	6,3	26,0
1,7	10	5,2	31,3
1,8	11	5,7	37,0
1,9	13	6,8	43,8
2,0	22	11,5	55,2
2,1	20	10,4	65,6
2,2	8	4,2	69,8
2,3	20	10,4	80,2
2,4	8	4,2	84,4
2,5	9	4,7	89,1
2,6	5	2,6	91,7
2,7	3	1,6	93,2
2,8	2	1,0	94,3
2,9	3	1,6	95,8
3,0	4	2,1	97,9
3,1	3	1,6	99,5
3,3	1	0,5	100,0
Total	192	100,0	

(b) Kennzahlen

	Bachelor-Abschlussnote
Mittelwert	1,99
Standardabweichung	0,48
Varianz	0,23

Frage 4.9: »Haben Sie nach Ihrem BSc-Studium ein MA-Studium oder ein MEd-Studium begonnen?«

Tabelle 103: Master-Studium

Master-Studium	Anzahl	Prozent
ja, Master of Education-Studium	178	91,3
ja, Master of Science-Studium	13	6,7
nein	4	2,1
Total	195	100,0

Frage 4.10: »Wann fiel die Entscheidung für ein MSc- bzw. MEd-Studium?«

Tabelle 104: Master-Studium – Entscheidung

	Anzahl	Prozent
vor Beginn des Bachelor-Studiums	167	89,3
im Laufe des Bachelor-Studiums	18	9,6
nach dem Bachelor-Studium	2	1,1
Total	187	100,0

Frage 4.11: »Wie wichtig waren die folgenden Motive für die Aufnahme des MSc- bzw. MEd-Studiums?«

Tabelle 105: Master-Studium – Gründe für die Entscheidung

(a) Häufigkeiten

	gar nicht wichtig		sehr wichtig			Total
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	
meine Berufschancen verbessern	16	2	7	11	133	169
mich persönlich weiterbilden	25	10	43	49	39	166
Zeit für die Berufsfindung gewinnen	127	13	10	7	8	165
fachliche Defizite ausgleichen	84	22	28	18	13	165
geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem BSc-Abschluss	60	11	19	15	59	164
mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	56	16	20	24	51	167
eine akademische oder schulische Laufbahn einschlagen	84	13	17	26	25	165
den Status als Studentin bzw. Student erhalten	117	19	15	7	5	163
nicht arbeitslos sein	127	14	14	2	5	162
Sonstiges	10	1	-	1	54	66
Lehramtsstudium ^a	1	-	-	1	53	55

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	gar nicht wichtig		sehr wichtig			\bar{x}	SD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)		
meine Berufschancen verbessern	9,5	1,2	4,1	6,5	78,7	4,44	1,24
mich persönlich weiterbilden	15,1	6,0	25,9	29,5	23,5	3,40	1,32
Zeit für die Berufsfindung gewinnen	77,0	7,9	6,1	4,2	4,9	1,52	1,10
fachliche Defizite ausgleichen	50,9	13,3	17,0	10,9	7,9	2,12	1,35
geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem BSc-Abschluss	36,6	6,7	11,6	9,2	36,0	3,01	1,75
mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	33,5	9,6	12,0	14,4	30,5	2,99	1,68
eine akademische oder schulische Laufbahn einschlagen	50,9	7,9	10,3	15,8	15,2	2,36	1,58
den Status als Studentin bzw. Student erhalten	71,8	11,7	9,2	4,3	3,1	1,55	1,03
nicht arbeitslos sein	78,4	8,6	8,6	1,2	3,1	1,42	0,93
Sonstiges	15,2	1,5	-	1,5	81,8	4,33	1,47
Lehramtsstudium ^a	1,8	-	-	1,8	96,4	4,91	0,55

^a Die Angaben wurden in offenem Antwortformat unter Sonstiges erhoben und separat zu der Kategorie Lehramtsstudium zusammengefasst.

II.5 Situation nach dem Studium

Frage 5.1: »Welche Angebote zur Konkretisierung Ihrer Berufsvorstellungen waren Ihnen bekannt, welche haben Sie genutzt und wie hilfreich waren diese?«

*Tabelle 106: Konkretisierung der Berufsvorstellungen – Bekanntheit von Angeboten
(n=197; Mehrfachnennungen möglich)*

Bekanntheit von Angeboten	Anzahl	Prozent
Angebote des Servicebereiches SL_K5 oder ZSB	73	37,1
Praktikervorträge	41	20,8
Angebote des Hochschulteams der BA Bielefeld	39	19,8
Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	60	30,5
Perspektive (Berufseinstiegsmesse)	74	37,6
sonstige Berufseinstiegsmessen	38	19,3
Kontakte zu Lehrenden	78	39,6
Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld	41	20,8
informelle Kontakte mit Arbeitgebern	42	21,3
Gespräche mit ehemaligen Kommilitonen	90	45,7
Internet	129	65,5
Sonstiges	2	1,0

Tabelle 107: Konkretisierung der Berufsvorstellungen – Nutzung von Angeboten

(a) Häufigkeiten

	nicht genutzt	gar nicht hilfreich		sehr hilfreich		Total
		(1)	(2)	(3)	(4)	
Angebote des Servicebereiches SL_K5 oder ZSB	138	11	9	17	5	180
Praktikervorträge	149	3	4	15	4	175
Angebote des Hochschulteams der BA Bielefeld	162	4	4	3	2	175
Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	161	7	8	4	-	180
Perspektive (Berufseinstiegsmesse)	141	8	16	11	-	176
sonstige Berufseinstiegsmessen	158	2	4	5	1	170
Kontakte zu Lehrenden	114	3	10	33	13	173
Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld	170	4	-	1	-	175
informelle Kontakte mit Arbeitgebern	145	3	4	13	2	167
Gespräche mit ehemaligen Kommilitonen	100	1	8	34	32	175
Internet	58	2	13	64	37	174
Sonstiges	11	1	-	1	-	13

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

	nicht genutzt	gar nicht hilfreich		sehr hilfreich		\bar{x}	SD
		(1)	(2)	(3)	(4)		
Angebote des Servicebereiches SL_K5 oder ZSB	76,7	6,1	5,0	9,4	2,8	0,56	1,12
Praktikervorträge	85,1	1,7	2,3	8,6	2,3	0,41	1,04
Angebote des Hochschulteams der BA Bielefeld	92,6	2,3	2,3	1,7	1,1	0,17	0,65
Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	89,4	3,9	4,4	2,2	-	0,19	0,62
Perspektive (Berufseinstiegsmesse)	80,1	4,6	9,1	6,3	-	0,41	0,90
sonstige Berufseinstiegsmessen	92,9	1,2	2,4	2,9	0,6	0,17	0,66
Kontakte zu Lehrenden	65,9	1,7	5,8	19,1	7,5	1,01	1,47
Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld	97,1	2,3	-	0,6	-	0,04	0,27
informelle Kontakte mit Arbeitgebern	86,8	1,8	2,4	7,8	1,2	0,35	0,94
Gespräche mit ehemaligen Kommilitonen	57,1	0,6	4,6	19,4	18,3	1,41	1,70
Internet	33,3	1,2	7,5	36,8	21,3	2,11	1,60
Sonstiges	84,6	7,7	-	7,7	-	0,46	1,20

Frage 5.2: »Haben Sie sich nach Ihrem BSc-Studium um einen Berufseinstieg bemüht?«

Tabelle 108: Berufseinstieg – Bemühung

	Anzahl	Prozent
ja	10	5,2
nein	183	94,8
Total	193	100,0

Tabelle 109: Berufseinstieg – Anzahl der Bewerbungen

(a) Häufigkeiten

Anzahl der Bewerbungen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1	6	75,0	75,0
10	2	25,0	100,0
Total	8	100,0	

(b) Kennzahlen

	Anzahl der Bewerbungen
Mittelwert	3,25
Standardabweichung	4,17
Varianz	17,36

Tabelle 110: Berufseinstieg – Anzahl der Vorstellungsgespräche

(a) Häufigkeiten

Anzahl der Vorstellungsgespräche	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
0	3	50,0	50,0
1	2	33,3	83,3
3	1	16,7	100,0
Total	6	100,0	

(b) Kennzahlen

	Anzahl der Vorstellungsgespräche
Mittelwert	0,83
Standardabweichung	1,17
Varianz	1,37

Tabelle 111: Berufseinstieg – Anzahl der Stellenangebote

(a) Häufigkeiten

Anzahl der Stellenangebote	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1	5	83,3	83,3
2	1	16,7	100,0
Total	6	100,0	

(b) Kennzahlen

	Anzahl der Stellenangebote
Mittelwert	1,17
Standardabweichung	0,41
Varianz	0,17

Frage 5.3: »Welche Schwierigkeiten sind Ihnen bei Ihrer Stellensuche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet?«

*Tabelle 112: Berufseinstieg – Schwierigkeiten bei der Stellensuche
(n=197; Mehrfachnennungen möglich)*

Schwierigkeiten	Anzahl	Prozent
Es wurden überwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht.	4	2,0
Es wurden meist Absolventen mit anderen Schwerpunkten gesucht.	3	1,5
Es wurden spezielle Kenntnisse verlangt, die ich nicht habe/hatte.	2	1,0
Für meine Studienrichtung wurden nur wenige Stellen angeboten.	2	1,0
Oft wurde eine höhere Qualifikation vorausgesetzt.	2	1,0
Stellen waren zu weit entfernt.	2	1,0
Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen.	1	0,5
Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit/Arbeitsbedingungen.	1	0,5
Stellen entsprachen nicht meinen inhaltlichen Vorstellungen.	-	-
Stellen ließen sich nicht mit der Familie vereinbaren.	-	-
Stellen wurden hauptsächlich als Praktikums- oder Volontariatsstellen angeboten.	-	-
andere Probleme	-	-
Ich hatte bisher keine Probleme.	13	6,6

Frage 5.4: »Waren Sie seit Ihrem Studienabschluss für mindestens drei Monate durchgängig erwerbstätig? Bitte denken Sie auch an selbstständige Tätigkeiten, Referendariate, Zeiten als Trainee, Werkverträge oder Verträge als wissenschaftliche Hilfskraft.«

Tabelle 113: Erwerbstätigkeit nach dem Studium

Erwerbstätigkeit	Anzahl	Prozent
ja	107	55,2
nein	87	44,9
Total	194	100,0

Frage 5.5: »Wir bitten Sie nun um eine Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten, die Sie seit dem Studienabschluss ausgeübt haben. Bitte geben Sie alle Erwerbstätigkeiten an, die mindestens drei Monate gedauert haben.«

Tabelle 114: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit

Arbeitszeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	62	63,3
Teilzeit	14	14,3
geringfügig beschäftigt	22	22,5
Total	98	100,0

Tabelle 115: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	67	63,8
Forschung	5	4,8
Verkauf/Vertrieb	3	2,9
Beratung/Consulting	2	1,9
Referententätigkeiten	2	1,9
Sozialarbeit	2	1,9
Internet/IT	1	1,0
Planung und Organisation	1	1,0
Sonstiges	22	21,0
Total	105	100,0

Tabelle 116: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	77	72,6
Hochschulen	10	9,4
Private Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	5	4,7
Soziale Dienstleistungen	4	3,8
Handel	3	2,8
Banken, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	2	1,9
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung	1	0,9
Transportunternehmen	1	0,9
Sonstiges	3	2,8
Total	106	100,0

Tabelle 117: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung

Berufliche Stellung	Anzahl	Prozent
Beamter/in im gehobenen Dienst	23	24,5
Beamter/in im einfachen Dienst	19	20,2
Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit	9	9,6
Beamter/in im mittleren Dienst	8	8,5
un-/angelernete(r) Arbeiter(in)	8	8,5
Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit (ohne Ausbildungsabschluss)	6	6,4
Angestellte(r) mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion	6	6,4
Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)	5	5,3
Beamter/in im höheren Dienst	5	5,3
Honorarkraft/Werkvertrag	3	3,2
qualifizierte(r) Arbeiter(in)	2	2,1
Total	94	100,0

Tabelle 118: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung

Art der Stellenfindung	Anzahl	Prozent
durch Bewerbung auf Ausschreibung	39	39,0
durch Vermittlung/Hinweis von Eltern, Freunden	10	10,0
durch bestehende Verbindung aus Praktikum/Examensarbeit/Job	8	8,0
durch Bewerbung auf Verdacht	6	6,0
Einstieg in das Unternehmen von Eltern/Verwandten/Freunden/Bekanntem	3	3,0
durch Vermittlung der Hochschule	2	2,0
durch eine Ausbildung/Tätigkeit vor dem Studium	1	1,0
durch Engagement in einer Initiative	1	1,0
durch Kontakte bei Messen, Kontaktbörsen etc.	1	1,0
Sonstiges	27	27,0
trifft nicht zu, da noch beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt	2	2,0
Total	100	100,0

Tabelle 119: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	19	19,2	19,2
501 bis 1000 Euro	26	26,3	45,5
1001 bis 1500 Euro	45	45,5	90,9
1501 bis 2000 Euro	6	6,1	97,0
2001 bis 2500 Euro	2	2,0	99,0
über 2500 Euro	1	1,0	100,0
Total	99	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	1007,50
Standardabweichung	529,33
Varianz	280188,00

Tabelle 120: Erste Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	16	21,3	21,3
501 bis 1000 Euro	17	22,7	44,0
1001 bis 1500 Euro	34	45,3	89,3
1501 bis 2000 Euro	6	8,0	97,3
2001 bis 2500 Euro	1	1,3	98,7
über 2500 Euro	1	1,3	100,0
Total	75	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	1004,28
Standardabweichung	582,54
Varianz	339354,20

Tabelle 121: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit

Arbeitszeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	20	51,3
Teilzeit	11	28,2
geringfügig beschäftigt	8	20,5
Total	39	100,0

Tabelle 122: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	30	76,9
Sozialarbeit	2	5,1
Therapie und Beratung	1	2,6
Verkauf/Vertrieb	1	2,6
Sonstiges	5	12,8
Total	39	100,0

Tabelle 123: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	30	76,9
Private Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	3	7,7
Soziale Dienstleistungen	3	7,7
Gesundheitswesen	1	2,6
Handel	1	2,6
Hochschulen	1	2,6
Total	39	100,0

Tabelle 124: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung

Berufliche Stellung	Anzahl	Prozent
Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit	8	21,1
Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit (mit Ausbildungsabschluss)	6	15,8
Beamter/in im einfachen Dienst	6	15,8
Angestellte(r) mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion	5	13,2
Beamter/in im mittleren Dienst	3	7,9
Angestellte(r) mit einfacher Tätigkeit (ohne Ausbildungsabschluss)	2	5,3
Beamter/in im gehobenen Dienst	2	5,3
un-/angelernte(r) Arbeiter(in)	2	5,3
Beamter/in im höheren Dienst	1	2,6
Honorarkraft/Werkvertrag	1	2,6
qualifizierte(r) Arbeiter(in)	1	2,6
sonstige(r) Selbständige(r)	1	2,6
Total	38	100,0

Tabelle 125: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung

Art der Stellenfindung	Anzahl	Prozent
durch Bewerbung auf Ausschreibung	18	47,4
durch Bewerbung auf Verdacht	7	18,4
durch Vermittlung/Hinweis von Eltern, Freunden	3	7,9
durch bestehende Verbindung aus Praktikum/Examensarbeit/Job	1	2,6
durch eine Ausbildung/Tätigkeit vor dem Studium	1	2,6
Einstieg in das Unternehmen von Eltern/Verwandten/Freunden/Bekanntem	1	2,6
Sonstiges	4	10,5
trifft nicht zu, da noch beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt	3	7,9
Total	38	100,0

Tabelle 126: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	9	23,7	23,7
501 bis 1000 Euro	6	15,8	39,5
1001 bis 1500 Euro	9	23,7	63,2
1501 bis 2000 Euro	5	13,2	76,3
2001 bis 2500 Euro	5	13,2	89,5
über 2500 Euro	4	10,5	100,0
Total	38	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	1312,76
Standardabweichung	810,23
Varianz	656474,40

Tabelle 127: Zweite Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	6	24,0	24,0
501 bis 1000 Euro	4	16,0	40,0
1001 bis 1500 Euro	8	32,0	72,0
1501 bis 2000 Euro	2	8,0	80,0
2001 bis 2500 Euro	4	16,0	96,0
über 2500 Euro	1	4,0	100,0
Total	25	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	1246,92
Standardabweichung	747,26
Varianz	558404,30

Tabelle 128: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Arbeitszeit

Arbeitszeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	5	71,4
Teilzeit	2	28,6
geringfügig beschäftigt	-	-
Total	7	100,0

Tabelle 129: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Tätigkeitsbereich

Tätigkeitsbereich	Anzahl	Prozent
Bereich der Aus- und Weiterbildung/Lehre	5	71,4
Sonstiges	2	28,6
Total	7	100,0

Tabelle 130: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Branche

Branche	Anzahl	Prozent
Schulen	5	71,4
Private Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	1	14,3
Sonstiges	1	14,3
Total	7	100,0

Tabelle 131: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Berufliche Stellung

Berufliche Stellung	Anzahl	Prozent
Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit	2	40,0
Beamter/in im einfachen Dienst	1	20,0
Beamter/in im mittleren Dienst	1	20,0
un-/angelernte(r) Arbeiter(in)	1	20,0
Total	5	100,0

Tabelle 132: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Stellenfindung

Art der Stellenfindung	Anzahl	Prozent
durch Bewerbung auf Ausschreibung	3	50,0
durch Vermittlung/Hinweis von Eltern, Freunden	1	16,7
Sonstiges	1	16,7
trifft nicht zu, da noch beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt	1	16,7
Total	6	100,0

Tabelle 133: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen zu Beginn

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	1	16,7	16,7
501 bis 1000 Euro	-	-	-
1001 bis 1500 Euro	3	50,0	66,7
1501 bis 2000 Euro	-	-	-
2001 bis 2500 Euro	-	-	-
über 2500 Euro	2	33,3	100,0
Total	6	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	1737,50
Standardabweichung	1138,17
Varianz	1295438,00

Tabelle 134: Dritte Erwerbsphase nach dem Studium – Brutto-Monatseinkommen am Ende

(a) Häufigkeiten

Brutto-Monatseinkommen	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
bis 500 Euro	-	-	-
501 bis 1000 Euro	-	-	-
1001 bis 1500 Euro	2	50,0	50,0
1501 bis 2000 Euro	-	-	-
2001 bis 2500 Euro	-	-	-
über 2500 Euro	2	50,0	100,0
Total	4	100,0	

(b) Kennzahlen

	Brutto-Monatseinkommen in Euro
Mittelwert	2231,25
Standardabweichung	1049,88
Varianz	1102240,00

Frage 5.6: »Für die Tätigkeit ist/war...«

Tabelle 135: Erwerbstätigkeit nach dem Studium – Voraussetzung für Tätigkeit

	erste Stelle		letzte Stelle	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Hochschulabschluss zwingend erforderlich oder die Regel	84	80,0	41	85,4
Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil	10	9,5	1	2,1
Hochschulabschluss ohne Bedeutung	11	10,5	6	12,5
Total	105	100,0	48	100,0

Frage 5.7: »Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren/sind?«

Tabelle 136: Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich der beruflichen Position

	erste Stelle		letzte Stelle	
	$\bar{x} = 4,21$		$\bar{x} = 4,41$	
	$SD = 1,33$		$SD = 1,16$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) nein, auf keinen Fall	10	9,6	2	4,9
(2)	5	4,8	3	7,3
(3)	8	7,7	1	2,4
(4)	11	10,6	5	12,2
(5) ja, auf jeden Fall	70	67,3	30	73,2
Total	104	100,0	41	100,0

Tabelle 137: Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich der Arbeitsaufgaben

	erste Stelle		letzte Stelle	
	$\bar{x} = 4,25$		$\bar{x} = 4,48$	
	$SD = 1,27$		$SD = 0,91$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) nein, auf keinen Fall	10	9,7	-	-
(2)	2	1,9	3	7,5
(3)	7	6,8	2	5,0
(4)	17	16,5	8	20,0
(5) ja, auf jeden Fall	67	65,1	27	67,5
Total	103	100,0	40	100,0

Tabelle 138: Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich des Studienfachs

	erste Stelle		letzte Stelle	
	$\bar{x} = 4,14$		$\bar{x} = 4,28$	
	$SD = 1,37$		$SD = 1,09$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) nein, auf keinen Fall	11	10,7	1	2,5
(2)	6	5,8	2	5,0
(3)	6	5,8	7	17,5
(4)	15	14,6	5	12,5
(5) ja, auf jeden Fall	65	63,1	25	62,5
Total	103	100,0	40	100,0

Tabelle 139: Beschäftigung entsprechend der Qualifikation – hinsichtlich des Einkommens

	erste Stelle		letzte Stelle	
	$\bar{x} = 3,21$		$\bar{x} = 3,38$	
	$SD = 1,48$		$SD = 1,37$	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
(1) nein, auf keinen Fall	18	17,5	3	7,5
(2)	17	16,5	10	25,0
(3)	25	24,3	9	22,5
(4)	11	10,7	5	12,5
(5) ja, auf jeden Fall	32	31,1	13	32,5
Total	103	100,0	40	100,0

Frage 5.8: »Gab es nach Ihrem Studium Phasen, in denen Sie nicht erwerbstätig waren und die Sie noch nicht an anderer Stelle angegeben haben? Es geht also um Lebensabschnitte wie Elternzeit, Arbeitslosigkeit oder ein Soziales Jahr. Bitte geben Sie auch alle Erwerbstätigkeiten an, die kürzer als drei Monate waren („Jobs“).«

Tabelle 140: Sonstige Lebensphasen nach dem Studium

	Anzahl	Prozent
ja	29	15,2
nein	162	84,8
Total	191	100,0

Tabelle 141: Sonstige Lebensphasen nach dem Studium – Art

Art der Lebensphase	1. Phase		2. Phase		3. Phase		4. Phase	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Jobben	12	41,4	3	37,5	1	50,0	1	100,0
Elternzeit	6	20,7	1	12,5	-	-	-	-
Arbeitslosigkeit	3	10,3	3	37,5	1	50,0	-	-
längerer Urlaub	2	6,9	-	-	-	-	-	-
andere Ausbildung (nicht Universität)	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausfrau/-mann; Familienarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziales Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zivil-/Wehrdienst	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	6	20,7	1	12,5	-	-	-	-
Total	29	100,0	8	100,0	2	100,0	1	100,0

II.6 Persönliche Lebensumstände

Frage 6.1: »In welchem Jahr sind Sie geboren?«

Tabelle 142: Geburtsjahr

Geburtsjahr	Anzahl	Prozent	Kum. Prozent
1972	1	0,5	1,0
1973	1	0,5	1,5
1977	1	0,5	2,0
1978	4	2,0	4,1
1980	7	3,6	7,6
1981	16	8,1	15,7
1982	26	13,2	28,9
1983	36	18,3	47,2
1984	51	25,9	73,1
1985	41	20,8	93,9
1986	11	5,6	99,5
1987	1	0,5	100,0
1988	197	100,0	
Total	1	0,5	1,0

Frage 6.2: »Sind Sie...« (Geschlecht)

Tabelle 143: Geschlecht

Geschlecht	Anzahl	Prozent
männlich	41	20,8
weiblich	156	79,2
Total	197	100,0

Frage 6.3: »Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?«

Tabelle 144: Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Prozent
deutsch	194	98,5
andere	3	1,5
Total	197	100,0

Frage 6.4: »In welchem Land wurden Sie geboren?«

Tabelle 145: Geburtsland

Geburtsland	Anzahl	Prozent
Deutschland	161	81,7
anderes Land	36	18,3
Total	197	100,0

Frage 6.5: »Sind Sie...« (Familienstatus)*Tabelle 146: Familienstatus*

Familienstatus	Anzahl	Prozent
in einer festen Partnerschaft/verheiratet	118	59,9
ohne feste(n) Partner(in)	79	40,1
Total	197	100,0

Frage 6.6: »Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?«*Tabelle 147: Partner(in) in Erwerbstätigkeit*

Partner(in) in Erwerbstätigkeit	Anzahl	Prozent
Vollzeit	73	62,4
Teilzeit	11	9,4
nein	33	28,2
Total	117	100,0

Frage 6.7: »Haben Sie Kinder? Falls ja, geben Sie uns bitte an, in welchem Jahr diese geboren wurden und ob Sie mit Ihren Kindern zusammen wohnen.«

Tabelle 148: Kinder

Kinder	Anzahl	Prozent
ja	14	7,1
nein	183	92,9
Total	197	100,0

Tabelle 149: Kinder – Geburtsjahr

Geburtsjahr	1. Kind		2. Kind		3. Kind		4. Kind	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1992	1	7,7	-	-	-	-	-	-
1993	1	7,7	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	1	20,0	-	-	-	-
2002	2	15,4	-	-	-	-	-	-
2005	1	7,7	-	-	-	-	-	-
2006	1	7,7	-	-	-	-	-	-
2007	2	15,4	1	20,0	-	-	-	-
2008	-	-	1	20,0	-	-	-	-
2009	4	30,8	2	40,0	1	100,0	-	-
2010	1	7,7	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	1	100,0
Total	13	100,0	5	100,0	1	100,0	1	100,0

Tabelle 150: Kinder – im Haushalt

Kind im Haushalt	1. Kind		2. Kind		3. Kind		4. Kind	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	13	100,0	5	100,0	1	100,0	1	100,0
nein	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	13	100,0	5	100,0	1	100,0	1	100,0

Frage 6.8: »Welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern?«*Tabelle 151: Eltern – Höchster Ausbildungsabschluss*

Abschlussart	Vater		Mutter	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
kein beruflicher Abschluss	8	4,1	18	9,2
betriebliche Berufsausbildung (Lehre)	45	23,0	61	31,1
beruflich-schulische Ausbildung (Berufs-/Handelsschule)	31	15,8	49	25,0
Ausbildung an einer Fachschule o.ä.	44	22,5	21	10,7
Fachhochschulabschluss	33	16,8	18	9,2
Hochschulabschluss	35	17,9	29	14,8
Total	196	100,0	196	100,0

Frage 6.9: »In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren?«*Tabelle 152: Eltern – Geburtsland*

Geburtsland	Vater		Mutter	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Deutschland	153	77,7	152	77,2
anderes Land	44	22,3	45	22,8
Total	197	100,0	197	100,0

Frage 6.10: »Wie viele Bücher befinden sich ungefähr im Haushalt Ihrer Eltern?«*Tabelle 153: Eltern – Buchbestand im Haushalt*

Bücheranzahl im Haushalt	Anzahl	Prozent
etwa 0 bis 25 Bücher	8	4,1
etwa 26 bis 100 Bücher	36	18,4
etwa 101 bis 200 Bücher	43	21,9
etwa 201 bis 500 Bücher	59	30,1
mehr als 500 Bücher	50	25,5
Total	196	100,0

Frage 6.11: »Unser Leben wird auch davon beeinflusst, welche Eigenschaften wir haben. Hier sind nun solche Eigenschaften, die eine Person haben kann, aufgelistet. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.«

Tabelle 154: Persönlichkeitseigenschaften

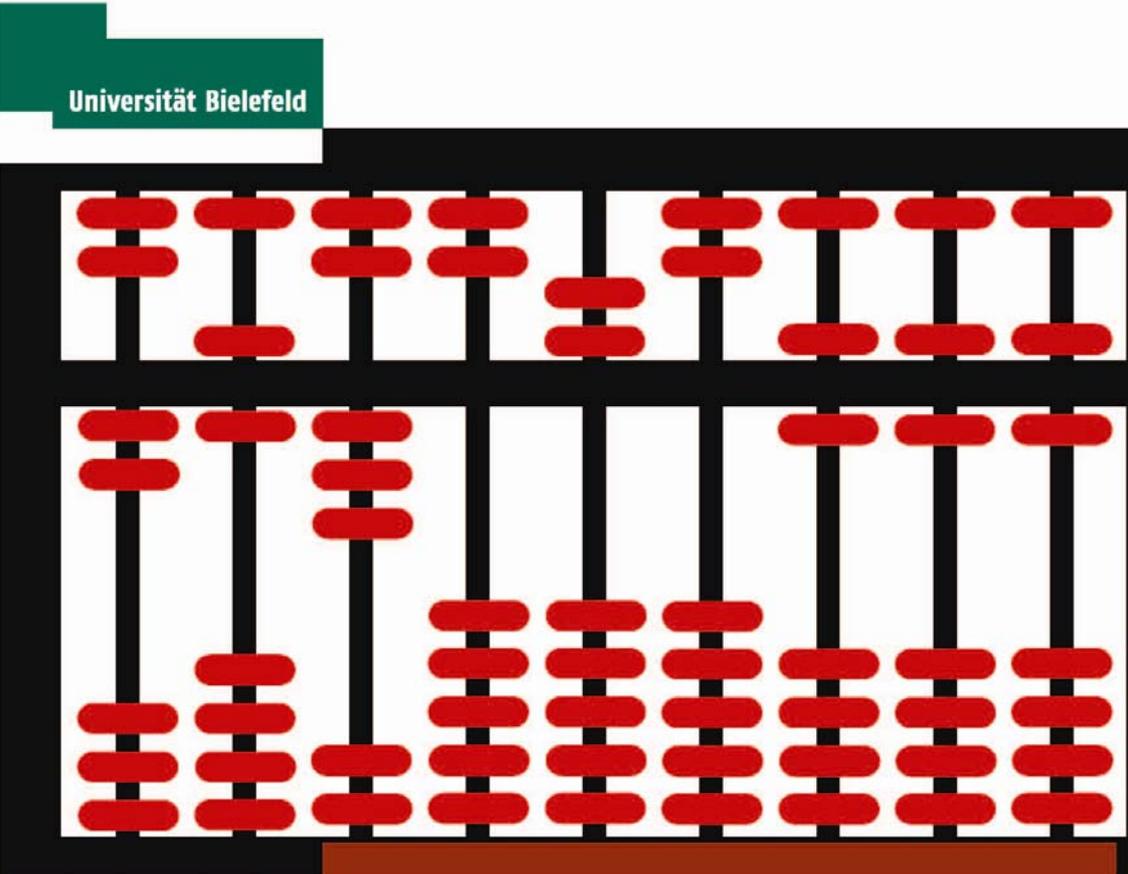
(a) Häufigkeiten

Ich bin jemand, der...	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu		Total
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
gründlich arbeitet	-	4	11	10	35	63	74	197
kommunikativ/gesprächig ist	-	8	18	18	61	48	44	197
manchmal etwas grob zu anderen ist	44	56	31	30	22	10	4	197
originell ist/neue Ideen einbringt	2	6	20	51	64	36	18	197
sich oft Sorgen macht	4	17	23	26	38	47	42	197
verzeihen kann	1	5	9	16	30	84	52	197
eher faul ist	47	56	23	28	21	18	4	197
aus sich herausgehen kann/gesellig ist	-	12	18	31	39	61	36	197
künstlerische Erfahrungen schätzt	20	31	22	35	25	38	26	197
leicht nervös wird	8	27	43	43	42	25	9	197
Aufgaben wirksam und effizient erledigt	-	2	7	21	38	79	50	197
zurückhaltend ist	12	31	39	36	42	29	6	195
rücksichtsvoll u. freundlich mit anderen umgeht	1	-	2	7	26	82	78	196
eine lebhaft Phantasie/Vorstellungen hat	4	11	21	28	50	53	27	194
entspannt ist/mit Stress gut umgehen kann	4	21	40	35	43	38	16	197

(b) Prozentangaben und Mittelwerte

Ich bin jemand, der...	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu		\bar{x}	SD
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		
gründlich arbeitet	-	2,0	5,6	5,1	17,8	32,0	37,6	5,85	1,25
kommunikativ/gesprächig ist	-	4,1	9,1	9,1	31,0	24,4	22,3	5,29	1,37
manchmal etwas grob zu anderen ist	22,3	28,4	15,7	15,2	11,2	5,1	2,0	2,88	1,60
originell ist/neue Ideen einbringt	1,0	3,1	10,2	25,9	32,5	18,3	9,1	4,77	1,27
sich oft Sorgen macht	2,0	8,6	11,7	13,2	19,3	23,9	21,3	4,96	1,67
verzeihen kann	0,5	2,5	4,6	8,1	15,2	42,6	26,4	5,69	1,26
eher faul ist	23,9	28,4	11,7	14,2	10,7	9,1	2,0	2,95	1,72
aus sich herausgehen kann/gesellig ist	-	6,1	9,1	15,7	19,8	31,0	18,3	5,15	1,45
künstlerische Erfahrungen schätzt	10,2	15,7	11,2	17,8	12,7	19,3	13,2	4,18	1,93
leicht nervös wird	4,1	13,7	21,8	21,8	21,3	12,7	4,6	3,99	1,51
Aufgaben wirksam und effizient erledigt	-	1,0	3,6	10,7	19,3	40,1	25,4	5,70	1,13
zurückhaltend ist	6,2	15,9	20,0	18,5	21,5	14,9	3,1	3,90	1,57
rücksichtsvoll u. freundlich mit anderen umgeht	0,5	-	1,0	3,6	13,3	41,8	39,8	6,14	0,94
eine lebhaft Phantasie/Vorstellungen hat	2,1	5,7	10,8	14,4	25,8	27,3	13,9	4,94	1,50
entspannt ist/mit Stress gut umgehen kann	2,0	10,7	20,3	17,8	21,8	19,3	8,1	4,37	1,55

III Der eingesetzte Fragebogen



Universität Bielefeld

BASS
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie

Bachelor-Studiengang Mathematik
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik
Abschlussjahrgänge 2005 bis 2010

→ www.uni-bielefeld.de/bass

Liebe Absolventin, lieber Absolvent,

die Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie versucht, den Studienverlauf und Berufseinstieg als Teil der gesamten Biografie der Absolventen zu verstehen. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, zentrale Aspekte Ihres Werdegangs chronologisch zu rekonstruieren. Dabei beginnen wir mit einer Bestandsaufnahme Ihrer Situation vor dem Studium, bevor wir uns Ihrer Entscheidung für ein bestimmtes Studienfach zuwenden. Anschließend betrachten wir den gesamten Studienverlauf und die besonderen Bedingungen an der Fakultät für Mathematik und werfen einen Blick auf Ihren weiteren Lebensweg nach dem Studium. Da auch persönliche Merkmale für das Verständnis von Lebensverlaufsmustern eine Rolle spielen, stellen wir am Ende des Fragebogens einige wenige Fragen dazu.

Erläuterungen zum Ausfüllen

Je nach Ihrem Studien- und Lebensverlauf dauert das Ausfüllen des Fragebogens etwa 25 bis 30 Minuten.

Bitte füllen Sie den Fragebogen wie folgt aus:

Zutreffendes ankreuzen

zutreffende Zahl eintragen

gar nicht
nützlich
↓

sehr
nützlich
↓

jeweils das entsprechende Kästchen ankreuzen

_____ Antwort eintragen

Beantworten Sie den Fragebogen bitte Frage für Frage der Reihe nach. Überspringen Sie einzelne Fragen bitte nur dann, wenn im Text ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

☞ *weiter mit Frage X.X*

Gehen Sie zur angegebenen Frage und überspringen Sie alle dazwischen liegenden Fragen.

Auf dem grünen Extrablatt, das dem Fragebogen beiliegt, sind verschiedene Antwortmöglichkeiten aufgelistet. Bitte verwenden Sie die dort angegebenen Schlüssel für die Fragen 1.6, 3.5 und 5.5. Bei den entsprechenden Fragen wird nochmals auf das grüne Extrablatt hingewiesen.

1. Situation vor Studienbeginn

Zunächst geht es um den Übergang von der Schule zur Hochschule. Beginnen wir mit Ihrem Schulabschluss.

1.1 Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberechtigung (z. B. Abitur) erworben?

- Gymnasium
- Fachgymnasium
- Gesamtschule
- Abendgymnasium/Kolleg
- Fachoberschule
- Oberstufenkolleg
- sonstige berufliche Schule
- anderer, und zwar: _____

1.2 In welchem Jahr haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

im Jahr: | | | | |

1.3 Was war die Abschlussnote Ihrer Studienberechtigung?

| | , | |

1.4 Welche Leistungskurse hatten Sie?

1. LK _____
2. LK _____
- ggf. 3. LK _____

1.5 Haben Sie eine nicht-akademische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen oder begonnen?

- nein → weiter mit Frage 1.8 ja

1.6 Geben Sie bitte alle nicht-akademischen Ausbildungsphasen an, die Sie begonnen haben.

Achtung: Verwenden Sie bitte für die Angabe des Tätigkeitsbereiches und der Branche das beiliegende grüne Extrablatt. Bitte tragen Sie jeweils die Kennziffer ein, die Ihrer Meinung nach am besten passt.

Nr.	Zeitraum (Monat/Jahr)	Tätigkeitsbereich (Schlüssel A, Extrablatt)	Branche (Schlüssel B, Extrablatt)	Bezeichnung des Ausbildungsberufes	Abschluss erworben	Bestand fachnaher Zusammenhang zum Studium?
1	Beginn: /			_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, eindeutig
	Ende: /			_____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, teilweise <input type="checkbox"/> nein
2	Beginn: /			_____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, eindeutig
	Ende: /			_____	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, teilweise <input type="checkbox"/> nein

1.7 Wie nützlich war(en) – alles in allem betrachtet – Ihre Ausbildung(en) im Hinblick auf die folgenden Aspekte?

	gar nicht nützlich ↓				sehr nützlich ↓
genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.8 Waren Sie vor dem Beginn Ihres Studiums für mindestens drei Monate durchgängig erwerbstätig? Es geht also nicht um Praktika, Ausbildung oder den Zivil- bzw. Wehrdienst.

nein → weiter mit Frage 1.10 ja

1.9 Tragen Sie bitte alle Erwerbstätigkeiten vor dem Studium ein, die mindestens drei Monate gedauert haben.

Nr.	Zeitraum (Monat/Jahr)	Vereinbarte Arbeitszeit	Tätigkeitsbezeichnung	Stand die Erwerbstätigkeit in fachlichem Zusammen- hang zu Ihrem späteren Studium?	Falls Sie eine Ausbildung abgeschlossen haben, handelt es sich bei dieser Tätigkeit um Ihren Ausbildungsberuf?
1	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, eindeutig	<input type="checkbox"/> ja
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, teilweise	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> nein	
2	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, eindeutig	<input type="checkbox"/> ja
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, teilweise	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> nein	
3	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, eindeutig	<input type="checkbox"/> ja
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja, teilweise	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> nein	

1.10 Gab es vor Ihrem Studienbeginn auch Phasen, in denen Sie weder erwerbstätig noch in Ausbildung waren? Es geht also um Lebensabschnitte wie Zivil- bzw. Wehrdienst, Soziales Jahr, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit, jedoch nicht um Praktika.

nein → weiter mit Frage 2.1
 ja, und zwar:

Nr.	von (Monat/Jahr)	bis (Monat/Jahr)	Art der Lebensphase (siehe Schlüssel unten)
1	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="text"/>

Schlüssel: Art der Lebensphase

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 01 Jobben (Beschäftigungsdauer unter 3 Monaten) | 05 Hausfrau/-mann; Familienarbeit |
| 02 Arbeitslosigkeit | 06 Soziales Jahr |
| 03 Elternzeit | 07 Zivil-/Wehrdienst |
| 04 längerer Urlaub | 08 Sonstiges |

2. Entscheidung für das Studium

2.1 Versuchen Sie, sich einmal zurückzuerinnern: Welche der folgenden Aussagen charakterisiert am ehesten Ihre Situation zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung (z. B. Abitur) und der Aufnahme Ihres Erststudiums?

- Ich war mir unsicher, ob ich überhaupt studieren sollte.
- Ich war mir sicher, dass ich studieren wollte, jedoch ohne konkrete Vorstellung über die Fachrichtung.
- Ich war mir sicher, dass ich studieren wollte und hatte konkrete Vorstellung über die Fachrichtung.

2.2 Nennen Sie uns bitte Gründe, warum Sie sich damals für ein Studium der Mathematik entschieden haben.

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Interesse am Fach
- breites Themenspektrum
- keine sofortige berufliche Festlegung/Vielfalt an späteren beruflichen Möglichkeiten
- Berufswunsch vor Augen gehabt
- Empfehlung von Anderen
- keine Zulassung für anderes Studienfach erhalten
- Überbrückung der Zeit bis zum Beginn des eigentlich gewünschten Studiums
- Vorteile/Annehmlichkeiten des Studentendaseins
- „einfach mal ausprobieren“
- Sonstiges: _____

2.3 Warum haben Sie sich gerade für das Studium der Mathematik an der Universität Bielefeld entschieden?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- gute Studienbedingungen
- Vielfalt des Lehrangebots
- bestimmte Studienschwerpunkte, und zwar: _____
- Zulassungsbedingungen erfüllt
- Ruf der Universität
- Ruf der Fakultät
- Ruf einzelner Lehrender
- Abschneiden der Fakultät in Hochschulrankings
- Nähe zu Eltern/Verwandten
- Nähe zu Freunden/Partner
- Nähe zum Wohnort
- Attraktivität der Stadt Bielefeld
- finanzielle Gründe
- Sonstiges: _____

2.4 Haben Sie sich damals bewusst für ein Bachelor-Studium entschieden oder gab es keine Alternative?

- nein, es gab keine Alternative ☞ *weiter mit Frage 3.1*
- ja, ich habe mich bewusst entschieden

2.5 Welche Rolle spielten die folgenden Motive bei der Entscheidung für ein Bachelor-Studium?

	keine große Rolle ↓		eine große Rolle ↓	
kurze Studiendauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chance, schnell Berufserfahrungen zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Berufsperspektiven	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bessere Möglichkeiten des Auslandsstudiums während/nach dem BSc-Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeit, für ein weiteres Studium Berufserfahrung zu sammeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
inhaltliche Attraktivität des Studiengangs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisbezug des Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
internationale Anerkennung des BSc-Abschlusses als berufsqualifizierender Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwartung, dass die Studienanforderungen zu bewältigen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
interdisziplinärer Ansatz des Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transparenz der Prüfungsordnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
klarer Studienaufbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gesamter Studienverlauf

3.1 Bitte tragen Sie nun alle Studienphasen ein, die Sie bisher an Universitäten oder Fachhochschulen im In- und Ausland begonnen haben. Berücksichtigen Sie bitte auch Ihr Biologiestudium an der Universität Bielefeld, alle Auslandssemester, Zweit- oder Aufbaustudien (wie z. B. ein Masterstudium) sowie Promotionen.

Achtung: Falls Sie das Fach oder die Hochschule gewechselt haben, tragen Sie dies bitte als eine neue Phase ein.

Nr.	Dauer		1. Zeile: Studienfach 2. Zeile: Name der Hochschule	angestrebter Abschluss (Schlüssel A)	Haben Sie einen Abschluss erworben?
	von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr			
1	____/____	____/____	_____ _____	____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> noch laufend <input type="checkbox"/> nein, weil ____ (bitte Hauptgrund nennen, Schlüssel B)
2	____/____	____/____	_____ _____	____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> noch laufend <input type="checkbox"/> nein, weil ____ (bitte Hauptgrund nennen, Schlüssel B)
3	____/____	____/____	_____ _____	____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> noch laufend <input type="checkbox"/> nein, weil ____ (bitte Hauptgrund nennen, Schlüssel B)
4	____/____	____/____	_____ _____	____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> noch laufend <input type="checkbox"/> nein, weil ____ (bitte Hauptgrund nennen, Schlüssel B)

Schlüssel A: Art des angestrebten Abschlusses

- 01 Promotion
- 02 Staatsexamen
- 03 Diplom Uni
- 04 Magister Uni
- 05 Diplom FH
- 06 Master an Uni
- 07 Master an FH
- 08 Bachelor Uni
- 09 Bachelor FH
- 10 sonstiger Abschluss

Schlüssel B: Hauptgrund

- 01 schlechte Studienbedingungen
- 02 uninteressante Inhalte
- 03 falsche Vorstellungen, mangelnde Informationen
- 04 zu lange Studiendauer
- 05 Schwierigkeiten mit der Bewältigung des Lernstoffes
- 06 geändertes Berufsziel
- 07 bessere Berufschancen mit neuem Studium
- 08 Unvereinbarkeit mit Berufs- und Familienperspektive
- 09 Abschluss (noch) nicht möglich (z. B. Auslandssemester)
- 10 Studium war von Beginn an als „Parkstudium“ geplant
- 11 Sonstiges

3.7 Waren Sie im Laufe Ihres Studiums erwerbstätig (einschließlich Jobben)?

nein → **weiter mit Frage 3.9**

ja, und zwar (Mehrfachnennungen sind möglich)

↳ Art der Tätigkeit

Dauer der Tätigkeit

Ich war als Tutor tätig oder hatte einen Lehrauftrag. | | | Monate

Ich war als studentische Hilfskraft mit Forschungsbezug tätig. | | | Monate

Ich war als studentische Hilfskraft ohne Forschungsbezug tätig. | | | Monate

Ich war in einem Betrieb/Behörde/Dienststelle fachnah beschäftigt. | | | Monate

Ich war fachnah selbstständig/freiberuflich tätig. | | | Monate

Ich hatte Jobs ohne direkten fachlichen Zusammenhang. | | | Monate

Ich war in meinem Ausbildungsberuf tätig. | | | Monate

3.8 Wie nützlich war(en) – alles in allem betrachtet – Ihre Erwerbstätigkeit(en) während des Studiums im Hinblick auf folgende Aspekte?

	gar nicht nützlich				sehr nützlich
	↓				↓
genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>				
Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>				
Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>				
Knüpfen von Kontakten für den späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>				

3.9 Wie viel Geld stand Ihnen während Ihres Studiums durchschnittlich pro Monat zur Verfügung?

_____ €

3.10 Inwieweit trifft die folgende Aussage über Ihre finanzielle Situation zu?

	trifft gar nicht zu				trifft voll und ganz zu
	↓				↓
Wegen der Notwendigkeit mir Geld dazu zu verdienen hat das Studium gelitten.	<input type="checkbox"/>				

3.11 Hatten Sie während Ihres Studiums ein Stipendium? Falls ja, geben Sie bitte an, bei welcher Stiftung oder Institution. Tragen Sie hier bitte auch Auslandsstipendien wie Erasmus und DAAD ein.

nein ja, bei _____ (bitte Stiftung/Institution eintragen)

3.12 Erhielten Sie während Ihres Studiums BAföG? Falls ja, wie viel BAföG haben Sie durchschnittlich pro Monat erhalten?

nein ja _____ €

3.13 Haben Sie einen Studienkredit in Anspruch genommen?

nein ja

4 Das Studium an der Fakultät für Mathematik in Bielefeld

Kommen wir nun etwas genauer zu dem Studium, das Sie an der Fakultät für Mathematik abgeschlossen haben.

4.1 In welchem Maße trafen die folgenden Aussagen auf Sie persönlich für die Zeit Ihres Studiums an der Universität Bielefeld zu?

	stimme über- haupt nicht zu					stimme voll und ganz zu
	↓					↓
Mir fehlte ein wirklich guter Freund/eine wirklich gute Freundin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte immer jemanden in erreichbarer Nähe, zu dem ich mit meinen Problemen gehen konnte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich empfand den damaligen Kreis meiner Freunde und Bekannten als zu klein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gab Studierende, mit denen ich beim Umgang mit Anforderungen und Problemen des Studiums häufig eng zusammen gearbeitet habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oft fühlte ich mich im Stich gelassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Wie zufrieden waren Sie mit folgenden Aspekten Ihres Studiums?

	sehr unzufrieden ↓				sehr zufrieden ↓
Aufbau und Struktur des Studiengangs	<input type="checkbox"/>				
Zugang zu bzw. Vermittlung von (außeruniversitären) Praktikumsplätzen	<input type="checkbox"/>				
Breite des Lehrangebotes	<input type="checkbox"/>				
fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
zeitliche Koordination des Lehrangebotes	<input type="checkbox"/>				
Qualität der Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
ausreichende Anzahl von Plätzen in Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
Beratung durch die Fakultät	<input type="checkbox"/>				
fachliche Beratung und Betreuung durch die Lehrenden	<input type="checkbox"/>				
Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden	<input type="checkbox"/>				
Klima unter den Studierenden	<input type="checkbox"/>				
Zugang zu bzw. Vergabe von Seminarplätzen	<input type="checkbox"/>				
Zusätzliche Angebote der Fakultät (z.B. Lernzentrum, Präsenzübungen)	<input type="checkbox"/>				
Qualität der Bibliothek	<input type="checkbox"/>				
Zugang zu EDV-Diensten (Internet, E-Mail, Datenbanken)	<input type="checkbox"/>				

4.3 Hat sich Ihre Studienmotivation während des Studiums geändert? Damit meinen wir das allgemeine Engagement für Ihr Studium. Falls dies der Fall sein sollte, sagen Sie uns bitte ob sie ab- oder zugenommen hat und geben Sie uns hierfür bitte die Gründe und den Zeitpunkt an.

- nein
- ja

Richtung: _____

Gründe und Zeitpunkt: _____

Die folgenden Fragen gehen auf einige spezifische Aspekte Ihres Studiums genauer ein.

4.4 Welchen BSc-Studiengang haben Sie studiert?

- BSc Mathematik
- BSc Wirtschaftsmathematik *↔ weiter mit Frage 4.6*

4.5 Mit welchem Studienziel haben Sie studiert?

- fachwissenschaftlich
- Lehramt GY/GS
- Lehramt GHR

4.6 Machen Sie bitte Angaben zum Umfang und zur Nützlichkeit Ihres gewählten Nebenfachs (BSc Ma) bzw. zum wirtschaftswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums (BSc WiMa). *Achtung: Nur ausfüllen, wenn zutreffend.*

	Nützlichkeit					Umfang				
	gar nicht nützlich ↓				sehr nützlich ↓	viel zu gering ↓				viel zu hoch ↓
Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.7 Wie nützlich waren die folgenden Elemente Ihres Studiums hinsichtlich der genannten arbeitsmarktrelevanten Aspekte?

		gar nicht nützlich ↓				sehr nützlich ↓
Lehrveranstaltungen allgemein	genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrveranstaltungen im Nebenfach (BSc Ma) bzw. wirtschaftswissenschaftlicher Teil Ihres Studiums (BSc WiMa)	genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschlussarbeit	genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslandssemester <i>(Achtung: nur ausfüllen, wenn zutreffend)</i>	genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Engagement während des Studiums (z. B. Fachschaft, ASTA oder Vereinsarbeit) <i>(Achtung: nur ausfüllen, wenn zutreffend)</i>	genauere Vorstellung über berufliche Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von fachlichem Wissen und Qualifikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erwerb von außerfachlichen Kompetenzen (z. B. Präsentation, Zeitmanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Knüpfen von Kontakten für späteren Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.8 Welche BSc-Abschlussnote hatten Sie?

□, □

4.9 Haben Sie nach Ihrem BSc-Studium ein MSc-Studium oder ein MEd-Studium begonnen?

 nein *→ weiter mit Frage 5.1*
 ja (MSc-Studium)
 ja (MEd-Studium)

4.10 Wann fiel die Entscheidung für ein MSc- bzw. MEd-Studium?

-
- vor Beginn des BSc-Studiums
-
-
- im Laufe des BSc-Studiums
-
-
- nach dem BSc-Studium

4.11 Wie wichtig waren die folgenden Motive für die Aufnahme des MSc- bzw. MEd-Studiums?

	gar nicht wichtig ↓				sehr wichtig ↓
meine Berufschancen verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mich persönlich weiterbilden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit für die Berufsfindung gewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fachliche Defizite ausgleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geringes Vertrauen in die Berufschancen mit dem BSc-Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mich für ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine akademische Laufbahn einschlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Status als Studentin bzw. Student erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht arbeitslos sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige, und zwar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Situation nach dem Studium

5.1 Welche Angebote zur Konkretisierung Ihrer Berufsvorstellungen waren Ihnen bekannt, welche haben Sie genutzt und wie hilfreich waren diese?

	bekannt ↓	nicht genutzt ↓	gar nicht hilfreich ↓			sehr hilfreich ↓
Angebote des Servicebereiches SL_K5 oder der Zentralen Studienberatung (z. B. persönliche Beratung, Europa Intensiv, Studierende und Wirtschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktikervorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote des Hochschulteam der Bundesagentur für Arbeit Bielefeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Perspektive (Berufseinstiegsmesse an der Universität Bielefeld)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Berufseinstiegs messen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontakte zu Lehrenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
informelle Kontakte mit Arbeitgebern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gespräche mit ehemaligen Kommilitonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.2 Haben Sie sich nach Ihrem BSc-Studium um einen Berufseinstieg bemüht?

- nein *☞ weiter mit Frage 5.4* ja

Anzahl der Bewerbungen _____

Anzahl der Vorstellungsgespräche _____

Anzahl der Ihnen angebotenen Stellen (unabhängig davon, ob Sie diese angenommen haben) _____

5.3 Welche Schwierigkeiten sind Ihnen bei Ihrer Stellensuche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet?

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Für meine Studienrichtung wurden nur wenige Stellen angeboten.
- Es wurden meist Absolventen mit anderen Schwerpunkten gesucht.
- Oft wurde eine höhere Qualifikation vorausgesetzt (z. B. Promotion).
- Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen.
- Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit und/oder Arbeitsbedingungen.
- Es wurden überwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht.
- Die Stellen, für die ich mich interessierte, wurden hauptsächlich als Praktikums- oder Volontariatsstellen angeboten.
- Es wurden spezielle Kenntnisse verlangt, die ich nicht habe/hatte.
- Die angebotenen Stellen ließen sich nicht mit der Familie vereinbaren.
- Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen inhaltlichen Vorstellungen.
- Die angebotenen Stellen waren zu weit entfernt.
- andere Probleme, und zwar: _____
- Ich hatte bisher keine Probleme.

5.4 Waren Sie seit Ihrem Studienabschluss für mindestens drei Monate durchgängig erwerbstätig? Bitte denken Sie auch an selbstständige Tätigkeiten, Referendariate, Zeiten als Trainee, Werkverträge oder Verträge als wissenschaftliche Hilfskraft.

- ja nein *☞ weiter mit Frage 5.8*

- 5.5 Wir bitten Sie nun um eine Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten, die Sie seit dem Studienabschluss ausgeübt haben. Bitte geben Sie alle Erwerbstätigkeiten an, die mindestens drei Monate gedauert haben. Falls Sie nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder falls sich hinsichtlich der ausgeführten Tätigkeitsmerkmale Veränderungen ergeben haben, geben Sie diese bitte auch an.

Achtung: Verwenden Sie bitte für die Angabe des Tätigkeitsbereiches, der Branche, der beruflichen Stellung und der Stellenfindung das beiliegende grüne Extrablatt. Bitte tragen Sie jeweils die Kennziffer ein, die Ihrer Meinung nach am besten passt.

Nr.	Zeitraum (Monat/Jahr)	Vereinbarte Arbeitszeit	Tätigkeits- bereich (Schlüssel A, Extrablatt)	Branche (Schlüssel B, Extrablatt)	berufliche Stellung (Schlüssel C, Extrablatt)	Stellen- findung (Schlüssel D, Extrablatt)	Brutto Monatseinkommen (in Euro)
1	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zu Beginn <input type="text"/>
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit					Ende/jetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt					
2	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zu Beginn <input type="text"/>
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit					Ende/jetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt					
3	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zu Beginn <input type="text"/>
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit					Ende/jetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt					
4	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zu Beginn <input type="text"/>
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit					Ende/jetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt					
5	Beginn: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	zu Beginn <input type="text"/>
	Ende: <input type="text"/> / <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit					Ende/jetzt <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> noch laufend	<input type="checkbox"/> geringfügig beschäftigt					

Beantworten Sie die folgenden beiden Fragen bitte für Ihre erste Stelle nach Studienabschluss und Ihre derzeitige bzw. – falls Sie im Moment nicht erwerbstätig sind – letzte Stelle. Berücksichtigen Sie bitte nur Erwerbstätigkeiten, die mindestens drei Monate gedauert haben. Wenn Sie nach Studienabschluss die Stelle noch nicht gewechselt haben, füllen Sie bitte nur die erste Spalte aus.

- 5.6 Für die Tätigkeit ist/war

	erste Stelle	derzeitige/letzte Stelle
... ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich oder die Regel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Hochschulabschluss ohne Bedeutung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 5.7 Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren/sind?

	erste Stelle					derzeitige/letzte Stelle				
	nein, auf keinen Fall ↓		ja, auf jeden Fall ↓			nein, auf keinen Fall ↓		ja, auf jeden Fall ↓		
... hinsichtlich der beruflichen Position	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... im Hinblick auf das Fach, das Sie studiert haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... hinsichtlich des Einkommens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.8 Gab es nach Ihrem Studium Phasen, in denen Sie nicht erwerbstätig waren und die Sie noch nicht an anderer Stelle angegeben haben? Es geht also um Lebensabschnitte wie Elternzeit, Arbeitslosigkeit oder ein Soziales Jahr. Bitte geben Sie auch alle Erwerbstätigkeiten an, die kürzer als drei Monate waren („Jobs“).

- nein → weiter mit Frage 6.1
- ja

Nr.	von (Monat/Jahr)	bis (Monat/Jahr)	Art der Lebensphase (siehe Schlüssel unten)
1	___/___	___/___	<input type="checkbox"/> noch laufend ___
2	___/___	___/___	<input type="checkbox"/> noch laufend ___
3	___/___	___/___	<input type="checkbox"/> noch laufend ___
4	___/___	___/___	<input type="checkbox"/> noch laufend ___
5	___/___	___/___	<input type="checkbox"/> noch laufend ___

Schlüssel: Art der Lebensphase

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 01 Jobben (Beschäftigungsdauer unter 3 Monaten) | 05 längerer Urlaub |
| 02 andere Ausbildung außerhalb der Universität | 06 Hausfrau/-mann; Familienarbeit |
| 03 Arbeitslosigkeit | 07 Soziales Jahr |
| 04 Elternzeit | 08 Zivil-/Wehrdienst |
| | 09 Sonstiges |

6 Persönliche Lebensumstände

6.1 In welchem Jahr sind Sie geboren?

19___

6.2 Sind Sie ...

- weiblich
- männlich

6.3 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- deutsch
- andere

6.4 In welchem Land wurden Sie geboren?

- in Deutschland
- in einem anderen Land

6.5 Sind Sie ...

- ohne festen Partner/feste Partnerin → weiter mit Frage 6.7
- in einer festen Partnerschaft/verheiratet

6.6 Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?

- ja, Vollzeit beschäftigt
- ja, Teilzeit beschäftigt
- nein

6.7 Haben Sie Kinder? Falls ja, geben Sie uns bitte an, in welchem Jahr diese geboren wurden und ob Sie mit Ihren Kindern zusammen wohnen.

	Jahr	Im gleichen Haushalt lebend?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Kind 1 geboren	___ ___ ___ ___ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Kind 2 geboren	___ ___ ___ ___ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Kind 3 geboren	___ ___ ___ ___ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Kind 4 geboren	___ ___ ___ ___ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

6.8 Welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Ihre Eltern?

	Vater	Mutter
keinen beruflichen Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
betriebliche Berufsausbildung (Lehre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beruflich-schulische Ausbildung (Berufsschule/Handelschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-/Technikerschule, Berufs-/Fachakademie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderen Ausbildungsabschluss, und zwar:	_____	_____

6.9 In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren?

	Vater	Mutter
in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.10 Wie viele Bücher befinden sich ungefähr im Haushalt Ihrer Eltern?
(zu Ihrer Orientierung: 1 Meter Regalbrett entspricht ungefähr 50 Büchern)

<input type="checkbox"/> etwa 0 bis 25 Bücher
<input type="checkbox"/> etwa 26 bis 100 Bücher
<input type="checkbox"/> etwa 101 bis 200 Bücher
<input type="checkbox"/> etwa 201 bis 500 Bücher
<input type="checkbox"/> mehr als 500 Bücher

6.11 Zum Abschluss nun etwas ganz anderes: Unser Leben wird auch davon beeinflusst, welche Eigenschaften wir haben. Hier sind nun solche Eigenschaften, die eine Person haben kann, aufgelistet. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden.

Ich bin jemand, der	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu	
	↓						↓
... gründlich arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kommunikativ/gesprächig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... manchmal etwas grob zu anderen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... originell ist/neue Ideen einbringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich oft Sorgen macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... verzeihen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eher faul ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus sich herausgehen kann/gesellig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... künstlerische Erfahrungen schätzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... leicht nervös wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zurückhaltend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine lebhaft Phantasie/Vorstellungen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... entspannt ist/mit Stress gut umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine letzte Bitte

In vier bis fünf Jahren planen wir eine weitere Befragung, um zu erfahren, wie sich Ihr Lebensverlauf weiter entwickelt hat. Wir würden uns freuen, Sie dann erneut kontaktieren zu dürfen! Dazu wäre es nett, wenn Sie uns Ihre derzeitige Adresse, bzw. eine Adresse, unter der Sie voraussichtlich in vier Jahren erreichbar sein werden (z. B. Elternanschrift), angeben würden.

Um Ihre Anonymität zu gewährleisten, wird für dieses Forschungsprojekt die Datenschutzbeauftragte der Universität Bielefeld als Datentreuhänderin eingesetzt. Die Datentreuhänderin wird diese Seite mit Ihren Adressangaben vom Fragebogen abtrennen und getrennt von diesem aufbewahren. Erst danach wird der ausgefüllte Fragebogen ausschließlich an die Projektmitarbeiter weitergegeben. Die Mitarbeiter des BASS-Projektes haben somit zu keinem Zeitpunkt Zugang zu Ihren Adress- und Kontaktdaten.

Selbstverständlich ist auch die Angabe Ihrer Adress- und Kontaktdaten freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen Ihre Einwilligung zur weiteren Teilnahme und zur Adressspeicherung widerrufen, ohne dass dies nachteilige Folgen für Sie hätte. Nach spätestens fünf Jahren werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Falls Sie Ihr Einverständnis zurückziehen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Frau Ines Meyer – Datenschutzbeauftragte
 Universitätsstr. 25
 33615 Bielefeld
 ines.meyer@uni-bielefeld.de
 Tel: 0521 106-5229

Einwilligung in die Teilnahme und Speicherung meiner Angaben und meiner Adresse:

Hiermit willige ich in die Teilnahme und die Speicherung meiner Angaben und meiner Adresse ein. Das Datenschutzkonzept auf der Internetseite <http://www.uni-bielefeld.de/bass> habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum und Unterschrift _____

Ich möchte per E-Mail informiert werden, wenn die Ergebnisse im Internet abrufbar sind.

ja nein

Wenn Sie noch Anregungen oder Kritik haben, bitten wir Sie, diese auf die Rückseite des Fragebogens zu schreiben. Die Datentreuhänderin wird diese Informationen anonymisiert an die Projektmitarbeiter weitergeben.

Danke, dass Sie durch Ihre Teilnahme zum Gelingen von BASS beitragen.

Informationen zur Dokumentation der *Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie*

Homepage:

<http://www.uni-bielefeld.de/bass>

Bisher veröffentlichte Tabellenbände:

1. Pöge, A. (2009).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 1/2009).
Fakultät für Soziologie: *Diplomstudiengang Soziologie*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2007.
2. Pöge, A. (2009).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 2/2009).
Fakultät für Soziologie: *Bachelor Sozialwissenschaften, Bachelor Politikwissenschaft*, Abschlussjahrgänge 2005 bis 2007.
3. Pöge, A. (2009).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 3/2009).
Fakultät für Biologie: *Diplomstudiengang Biologie*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2007.
4. Pöge, A. (2009).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 4/2009).
Fakultät für Biologie: *Diplomstudiengang Umweltwissenschaften*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2007.
5. Pöge, A. (2009).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 5/2009).
Fakultät für Biologie: *Bachelor Biologie, Bachelor Umweltwissenschaften*, Abschlussjahrgänge 2006 bis 2007.
6. Nöller, J. (2010).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 1/2010).
Technische Fakultät: *Diplom-Studiengänge Molekulare Biotechnologie und Naturwissenschaftliche Informatik*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2008.
7. Nöller, J. (2010).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 2/2010).
Technische Fakultät: *Bachelor-Studiengänge Bioinformatik und Genomforschung, Kognitive Informatik, Medieninformatik und Gestaltung, Molekulare Biotechnologie und Naturwissenschaftliche Informatik*, Abschlussjahrgänge 2004 bis 2008.
8. Nöller, J. (2010).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 3/2010).
Fakultät für Erziehungswissenschaft: *Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2008.
9. Nöller, J. (2010).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 4/2010).
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften: *Diplom-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre*, Abschlussjahrgänge 2000 bis 2009.

10. Nöller, J. (2011).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 1/2011).
Fakultät für Soziologie: *Bachelor-Studiengang Soziologie*, Abschlussjahrgänge
2008 bis 2010.
11. Nöller, J. (2011).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 2/2011).
Fakultät für Mathematik: *Diplom-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik*,
Abschlussjahrgänge 2000 bis 2010.
12. Nöller, J. (2011).
Bielefelder Absolventen- und Studierenden-Studie – Tabellenband (Band 3/2011).
Fakultät für Mathematik: *Bachelor-Studiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik*,
Abschlussjahrgänge 2005 bis 2010.

